

**Zeitschrift:** Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen  
**Band:** 1/1915 (1915)

**Artikel:** Die Schulorganisation der Kantone in schematischer Darstellung  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-21814>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die  
Schulorganisation  
der Kantone  
in schematischer Darstellung



DRUCK:  
POLYGRAPHISCHES INSTITUT A.-G., ZÜRICH

# Erläuterungen zu den schematischen Darstellungen.

---

Die nachfolgenden Tabellen geben die Schulorganisation der Kantone in schematischer Darstellung wieder.

Zum Auseinanderhalten der einzelnen Schulgattungen wurden verschiedene Farben gewählt. Das ganze Schulgebäude baut sich auf der Grundlage der obligatorischen Primarschule auf. Die obligatorische Schulpflicht erschöpft sich in allen Kantonen mit dem Absolvieren der Primarschule (Kanton Baselstadt Primar- und Sekundarschule). Treten Schüler vor absolviertem Schulpflicht aus einer fakultativen Schulstufe aus, müssen sie bis zur erfüllten Schulpflicht in die Alltagsschule zurückgehen. Die Beziehung der Altersjahre und der Schuljahre untereinander sind durch die ausserhalb der Schemata stehenden Zahlenreihen leicht ersichtlich (links=Altersjahre; rechts=Schuljahre.)

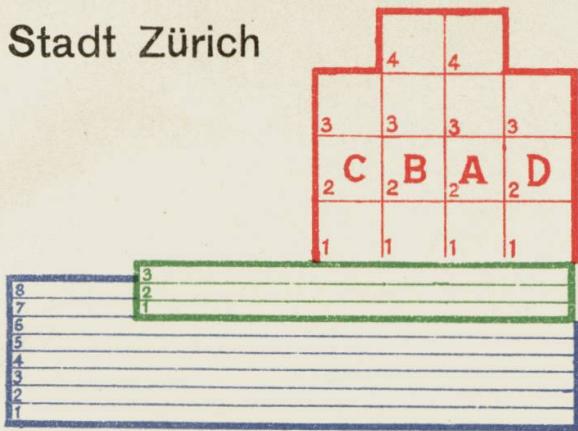
Der Anschluss einer Schulgattung an eine andere tritt deutlich in Erscheinung. Obgleich bei der Darstellung sonst die **spezielle Berufsbildung** nicht berücksichtigt wurde, erscheinen im kantonalen Schulgebäude die Seminarien als Anstalten, die neben dem beruflichen auch allgemeinen Bildungszwecken dienen, und die Handelschulen, sofern sie Abteilungen von Gesamtanstalten sind. Eine schematische Darstellung der niedern und höhern Berufsbildung für beide Geschlechter wird Gegenstand einer späteren Arbeit sein.

In einzelnen Kantonen (namentlich in der Westschweiz) wo das Mittelschulwesen stark dezentralisiert ist, wurde ein Typus eingestellt. Die übrigen Schulen sind anmerkungsweise erwähnt. Auch die Fortbildungsschulen und zwar nach allgemeiner wie nach beruflicher Richtung wurden angedeutet und mit den notwendigen Notizen ausgestattet.

• Zur leichten Verständlichkeit sind bei jedem Schema die einzelnen Schulgattungen (bezw. Abteilungen) in Fussnoten kurz erläutert.

Interessenten für die schematischen Darstellungen seien darauf aufmerksam gemacht, dass die Sammlung, 25 Tabellen enthaltend, separat bei der **Redaktion des Archivs für das schweiz. Unterrichtswesen, Liestal** bezogen werden kann.

# Stadt Zürich



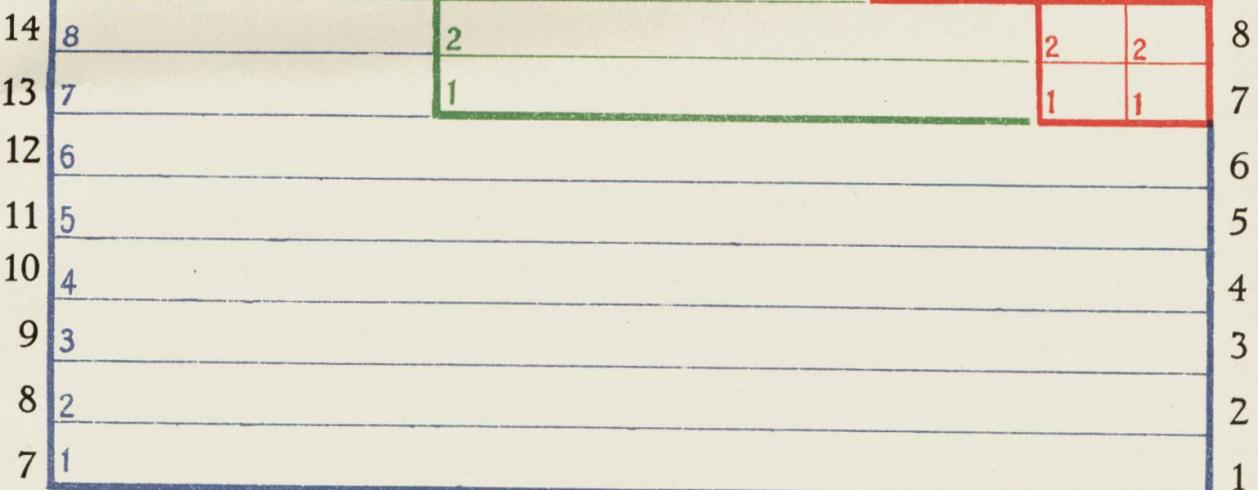
- blau** = Primarschule  
**grün** = Sekundarschule  
**rot** = Höhere Töchterschule

A. Gymnasium 4 Jahreskurse  
 B. Seminar 4 " } ältere Abteilung  
 C. Fortb.-Kl. 3 "  
 D. Handelsabteilung 3 J.-K.

## Altersjahr Berufliche Fortbildungsschulen:

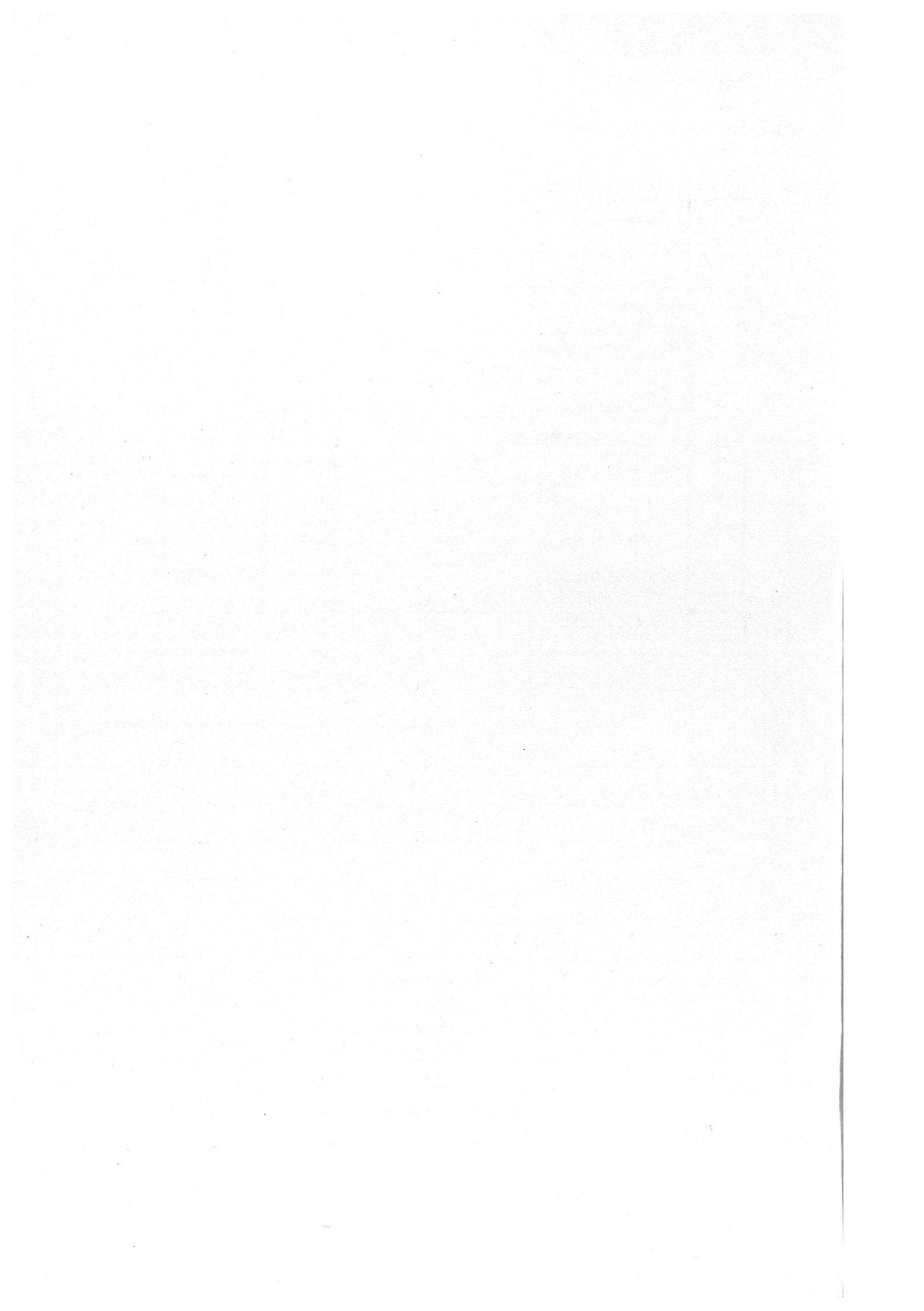
(1–8 J.-K.)

19	Gewerb. F.-Sch.
18	Kaufm. F.-Sch.
17	Hausw. F.-Sch.
16	Landw. F.-Sch.
15	Allg. Fort.b Sch. 1–3 J.-K.



Minimaleintritsalter:  
6. Altersjahr  
zurückgelegt Ende April

- blau** = Primarschule (mit Spezialklassen) 8 Schuljahre  
**grün** = Sekundarschule 2–3 Jahreskurse; anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.  
**rot** = Kantonsschule  
 A. Literargymnasium je  $6\frac{1}{2}$  J.-K., anschliessend a. d. 6. Prim.-Kl.  
 B. Realgymnasium 1. u. 2. Jahreskurs Unteres Gymnasium,  
 C. Handelsschule  $4\frac{1}{2}$  Jahreskurse anschl. d. 2. Sek.-Kl.  
 D. Industrieschule  $4\frac{1}{2}$  , , , , ,  
**braun** = Lehrerseminar 4 Jahreskurse anschl. a. d. 3. Sek.-Kl. m. Anschl.  
a. d. phil. Fakult. I u. II der Universität.  
**violet** = Universität (alle Fakultäten)



## Stadt Bern \*)

9	I	2	3	5	4	8	6	1/2	1/2
8	II	1	2	2	3	7	7		
7	III	1	1	1	2	6	6		
6	IV								
5	V								
4									
3									
2									
1									

**blau** = Primarschule

**grün** = Sekundarschule

**rot** = Städtisches Gymnasium

A Literargymn.  $8\frac{1}{2}$  J.-K. } 1.—4. Jahreskurs-Progymn.  
B Realgymnasium " " "

C Handelschule 4 J.-K. a. d. 4 Prog. Kl. anschliessend.

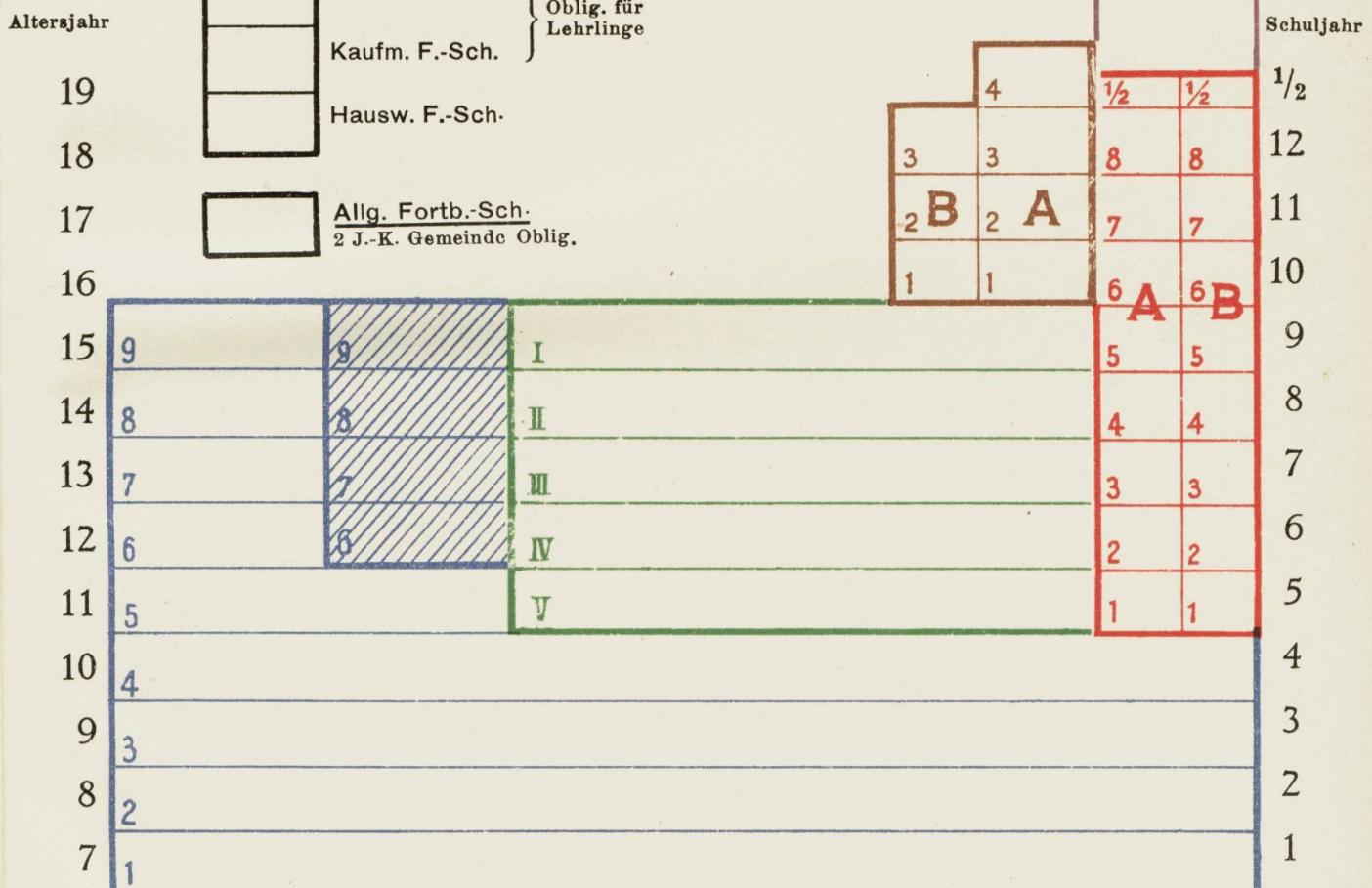
**braun** = Oberabteilung der städtischen Sekundarschule

A Lehrerinnenseminar 3 J.-K. ab I. Sek.-Kl.

B Mädchenhandelsschule 3 J.-K. ab I. Sek.-Kl.

C Fortbildungsklassen 2 J.-K. ab I. Sek.-Kl.

## Kanton Bern



Minimaleintrittsalter:

6. Altersjahr  
zurückgelegt. v. d. 1. April

**blau** = Primarschule (mit Spezialklassen) 8 bzw. 9 Schuljahre

**blauschraffiert** = Erweiterte Oberschule (mit französisch) i. d. Regel anschl. an die 5. Primarkl.

**grün** = Sekundarschule 3—5 Jahreskurse, anschl. a. d. 4. Primarkl.

**rot** = Kantonsschule Pruntrut anschliessend a. d. 4. Primarkl.

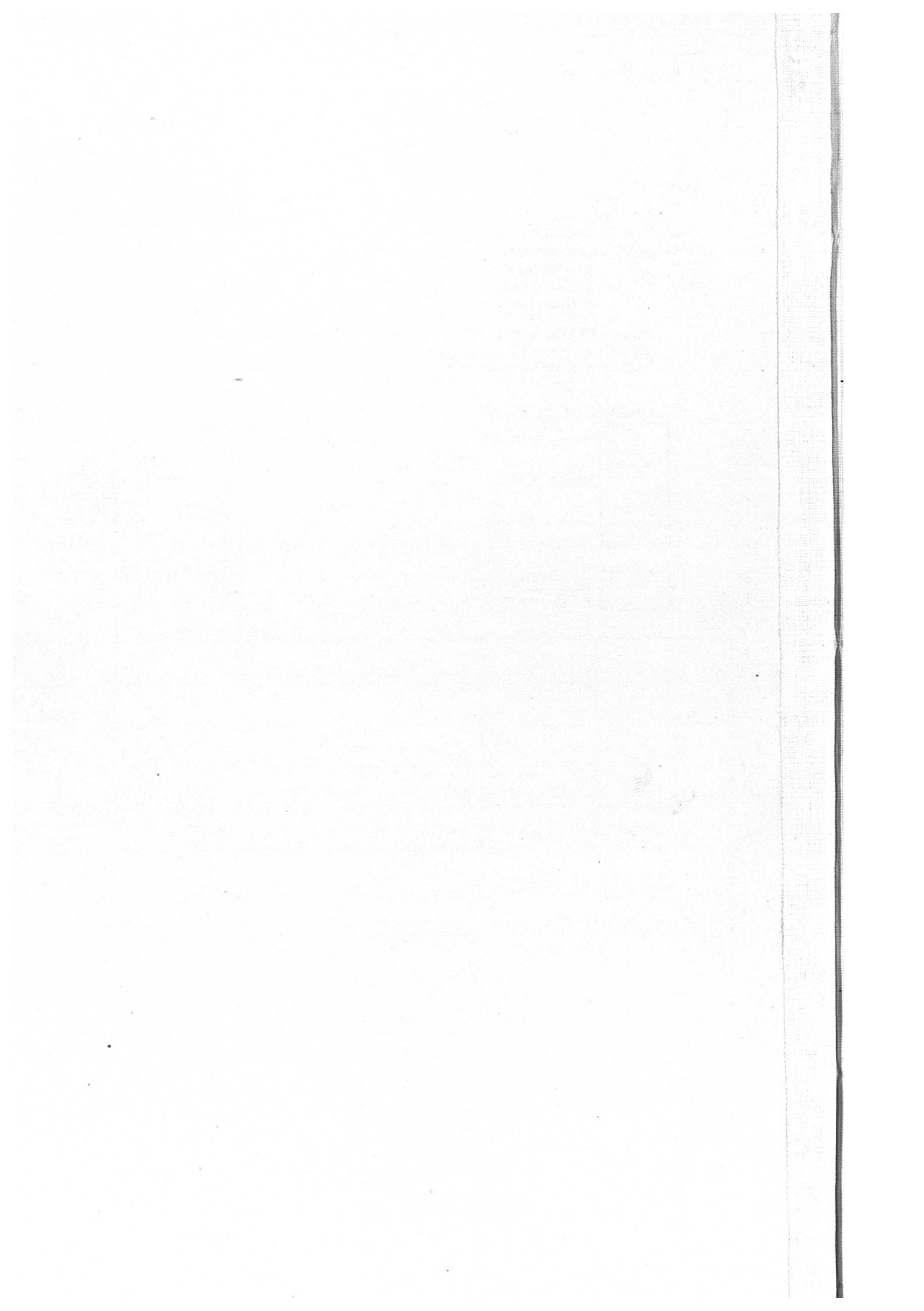
A Literargymnasium  $8\frac{1}{2}$  J.-K. } 1.—3. J.-K. Progymn.  
B Realgymnasium  $8\frac{1}{2}$  J.-K. }

**braun** A = Lehrerseminarien 4 Jahreskurse, anschl. a. I. Sek.-Kl.\*

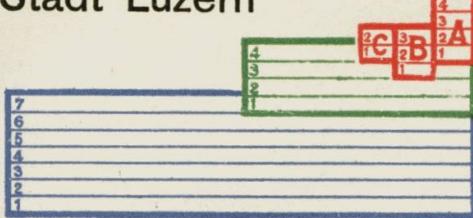
B = Lehrerinnenseminarien 3 Jahreskurse, anschl. a. I. Sek.-Kl.\*

**violet** = Universität (alle Fakultäten)

\* Mit Anschluss a. d. phil. Fak. d. U.



# Stadt Luzern



**blau** = Primarschule

**grün** = Sekundarschule (4 Jahreskurse anschl. a. d. 6. Primarkl.)

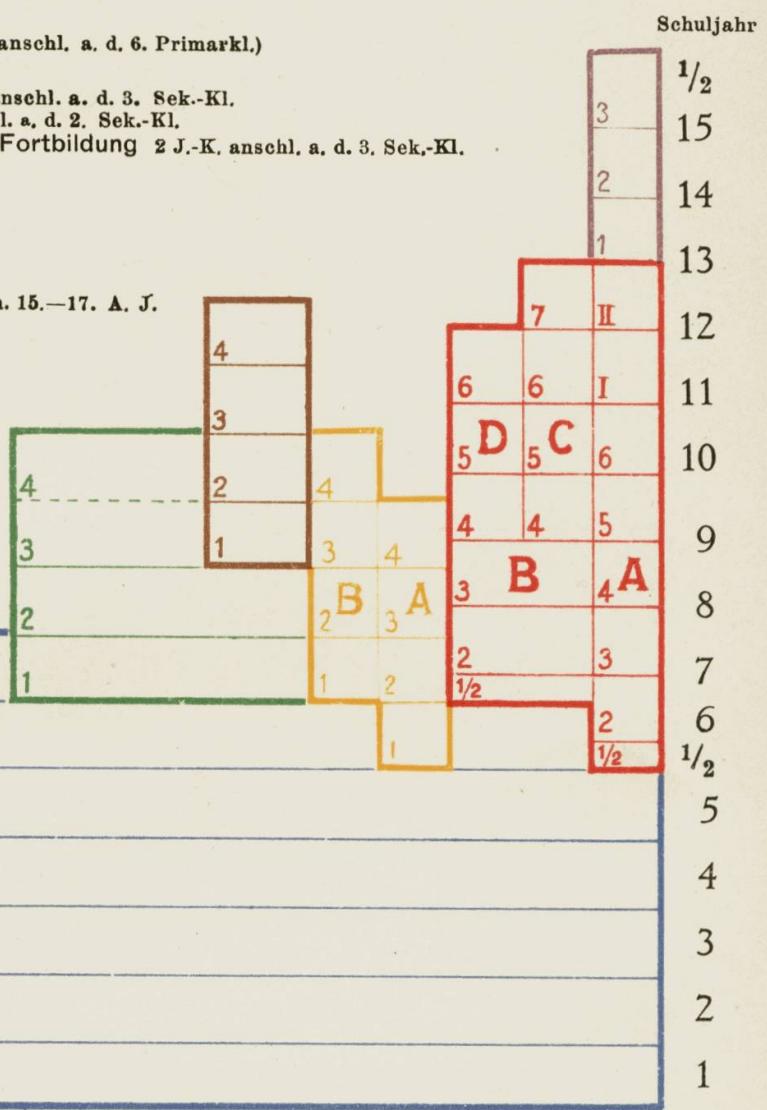
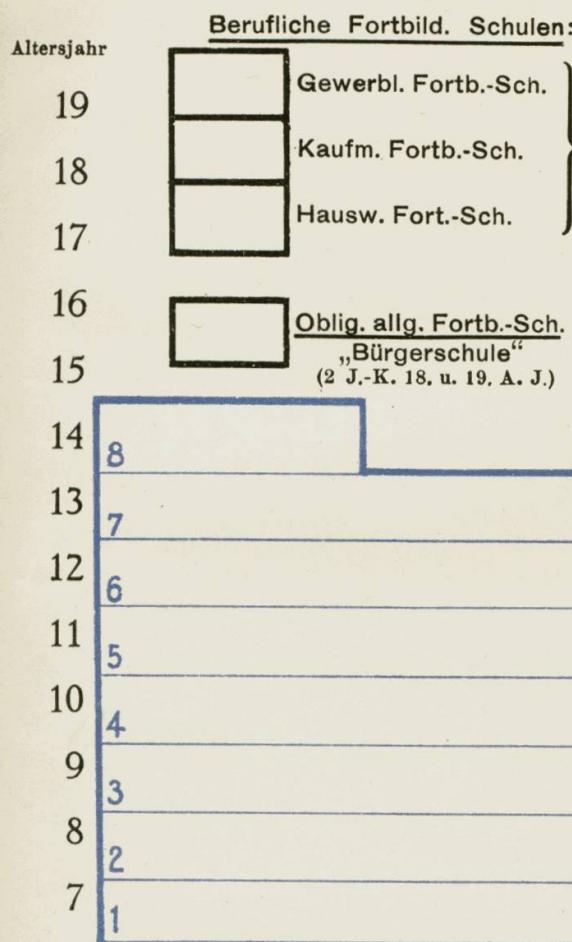
**rot** = Höhere Töchterschule

A Lehrerinnenseminar 4 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

B Handels-Abteilung 3 J. anschl. a. d. 2. Sek.-Kl.

C Abteilung für allg. u. sprachl. Fortbildung 2 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.

# Kanton Luzern



Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr zurückgelegt  
vor dem 1. Januar

**blau** = Primarschule (mit Spezialklassen in d. Stadt Luzern) 7 Schuljahre,  
8. Schulj. nur i. Winter u. nur bei Reduktion der übrig.  
Schulzeit

**grün** = Sekundarschule 2—4 Jahreskurse (Stadt Luzern einzig 4 J.-K.)  
anschl. a. d. 6. Primarkl.

**gelb** = Mittelschule 4 Jahreskurse

A Humanist-Abteilung anschl. a. d. 5. Primarkl.  
B Realist.-Abteilung anschl. a. d. 6. Primarkl.

**rot** = Kantonsschule A Gymnasium } 7½ J.-K.; 5½ Gymnasium (Halb-  
u. Lyzeum } Jahreskurs am Anfang) d. 2. letzte.  
anschl. a. d. 5. Primarkl. Jahreskl. Lyzeum (I u. II)

B Untere Realschule 2½ Jahreskurse (Halbjahreskurs am Anfang)  
anschl. a. d. 6. Primarkl.

C Technische Abteilung 4 Jahresk. anschl. a. d. unt. Realschule  
D Merkantile Abteilung 3 Jahresk. anschl. a. d. unt. Realschule

**brown** = Lehrerseminar 4 Jahreskurse, anschl. a. d. 2. Sek.-Kl.

**violet** = Theolog. Fakultät 3 Jahreskurse, anschl. a. d. Gymnasium



# Kanton Uri

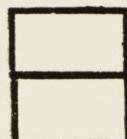
Altersjahr

19

18

Berufliche Fortbild.-Schulen:

17



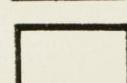
Gewerbl. Fortb.-Sch.

16



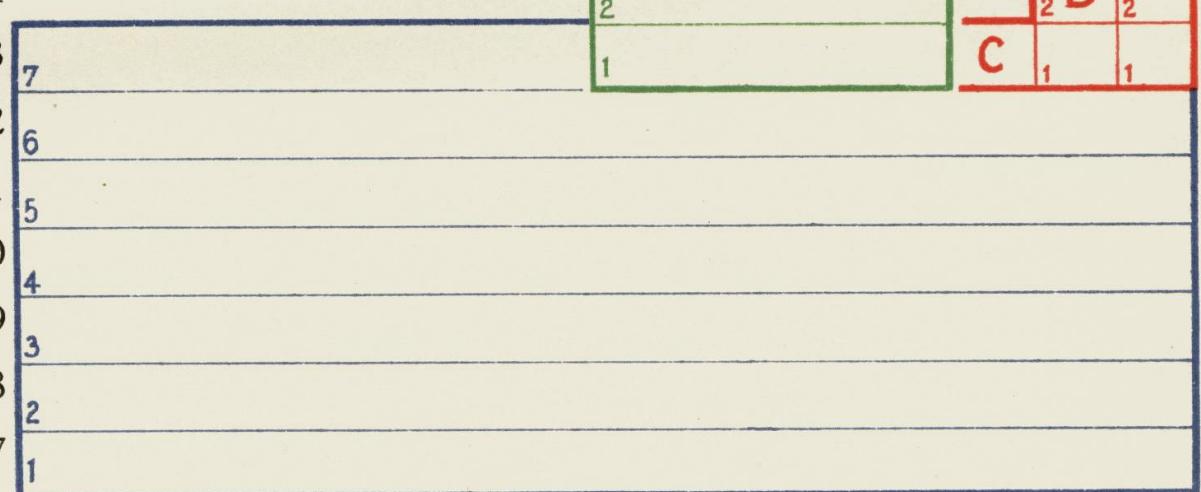
Landwirtsch. Kurse

15



Oblg. allg. Fortb.-Sch.  
(3 J.-K.)

14



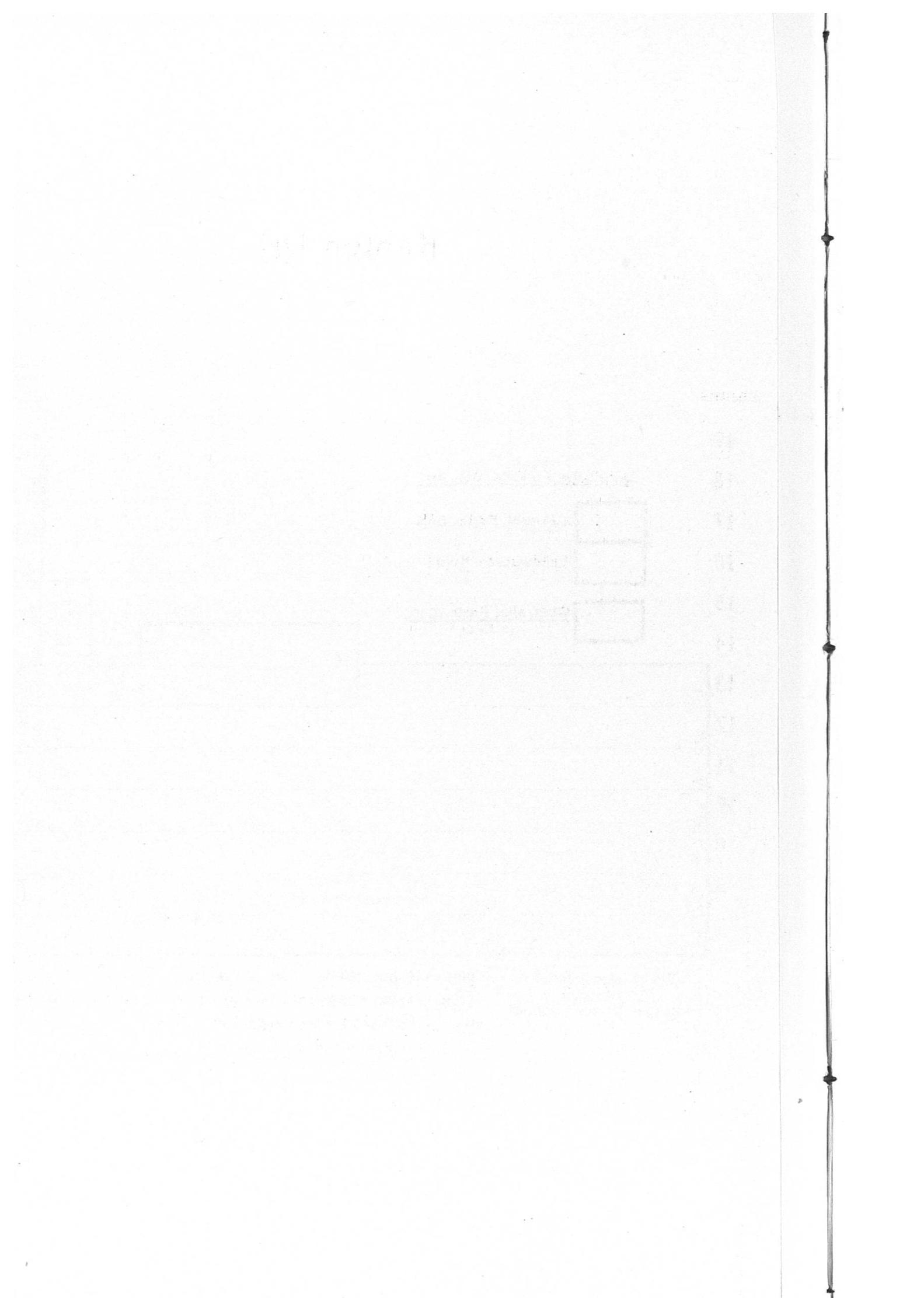
Minimaleintrittsalter:  
7. Altersjahr  
zurückgelegt am 1. Januar

**blau** = Primarschule 6 bzw. 7 Schuljahre

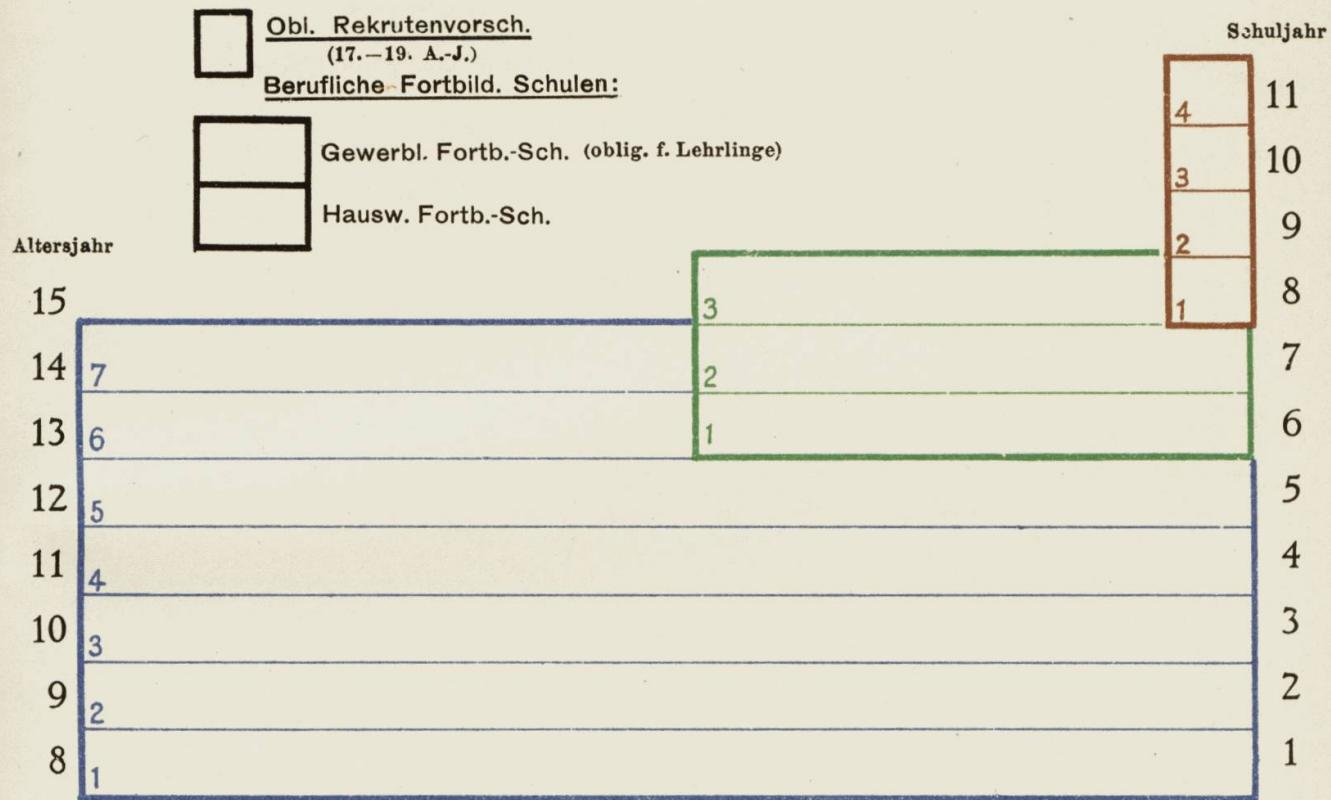
**grün** = Sekundarschule 2 Jahreskurse, anschl. an die 6. Primarklasse

**rot** = Kollegium Karl Borromäus

A Gymnasium 6 Jahreskurse  
B Realschule 3 Jahreskurse  
C Vorkurs 1 Jahreskurs } anschliessend an die  
6. Primarklasse



# Kanton Schwyz



Minimaleintrittsalter:  
7. Altersjahr  
zurückgelegt mit 1. Mai

- blau** - Primarschule 7 Schuljahre
- grün** - Sekundarschule 1—3 Jahressk., anschliessend an die 5. Primarkl.
- braun** - Lehrerseminar Rickenbach 4 J.-K. Anschluss schwankend, Sekundär-  
event. Primarschule.

## Private Anstalten:

1. Kollegium Maria Hilf in Schwyz
2. Töchterpensionat & Lehrerinnenseminar Theresianum in Ingenbohl
3. Stiftsschule Einsiedeln (Gymnasium und Lyzeum)

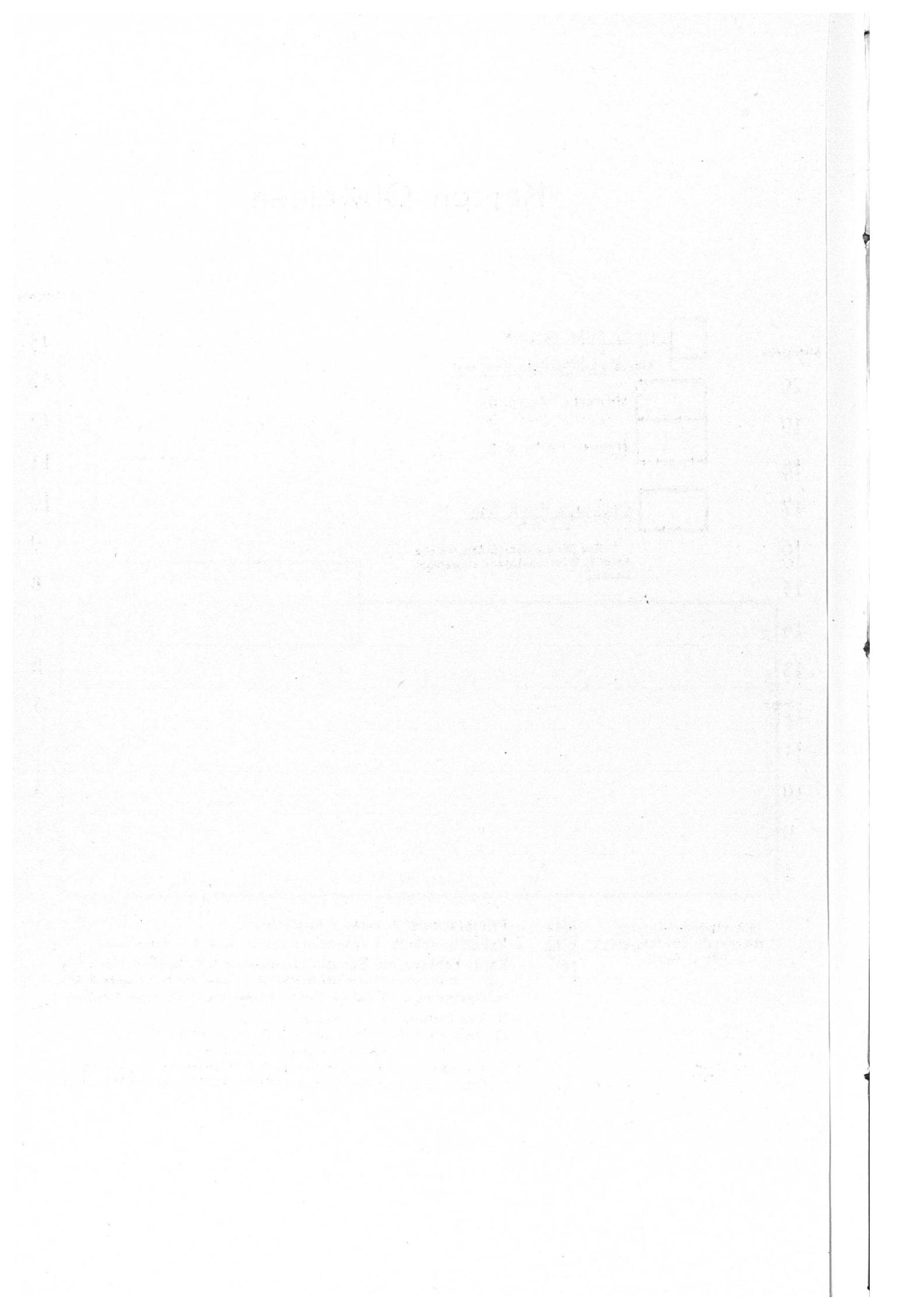


# Kanton Obwalden

Altersjahr			Schuljahr
	<input type="checkbox"/>	Oblig. Rekr. Vorkurs	
		Berufliche Fortbild. Schulen:	
20	<input type="checkbox"/>	Gewerbl. Fortb.-Sch.	
19	<input type="checkbox"/>	Hausw. Fortb.-Sch.	
18			
17	<input type="checkbox"/>	Oblig. allg. Fortb.-Sch. 2 J. K.*)	
16		*) Nur für die Gemeinden, welche kein 7. Winterhalbjahr eingeführt haben.	
15			
14	7		2
13	6		1
12	5		C
11	4		B
10	3		A
9	2		1
8	1		

Minimaleintrittsalter:  
7. Altersjahr zurückgelegt  
mit 1. April

- blau** = Primarschule 6 bzw. 7 Schuljahre
  - grün** = Sekundarschule 2 Jahreskurse anschl. a. d. 6. Primarklasse
  - rot** = Kant. Lehranstalt Sarnen Eintritsalter  $12\frac{1}{2}$  J., bzw. nach  $5\frac{1}{2}$  Primarschuljahren (Gesetz verlangt absolvierte Primarschule).
    - A. Gymnasium 6 Jahreskl. u. i. Anschl. ein 2 klassiges Lyceum
    - B. Realklassen 2 Jahreskurse
    - C. Vorkurs 1 Jahreskurs (nicht f. Kantonseinwohner)
- Ausserdem private Anstalten:
1. Gymnasium u. Lyceum des Benediktinerstifts Engelberg
  2. Töchterpens. u. Lehrerinnen-Sem. St. Philomena Melchtal



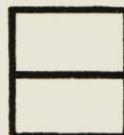
# Kanton Nidwalden



Oblig. Rekrutenvorkurs

(90 St.)

Berufliche Fortbild. Schulen:



Altersjahr

Schuljahr

15			8
14	7	2	7
13	6	1	6
12	5		5
11	4		4
10	3		3
9	2		2
8	1		1

Minimaleintrittsalter:  
erfülltes 7. Altersjahr

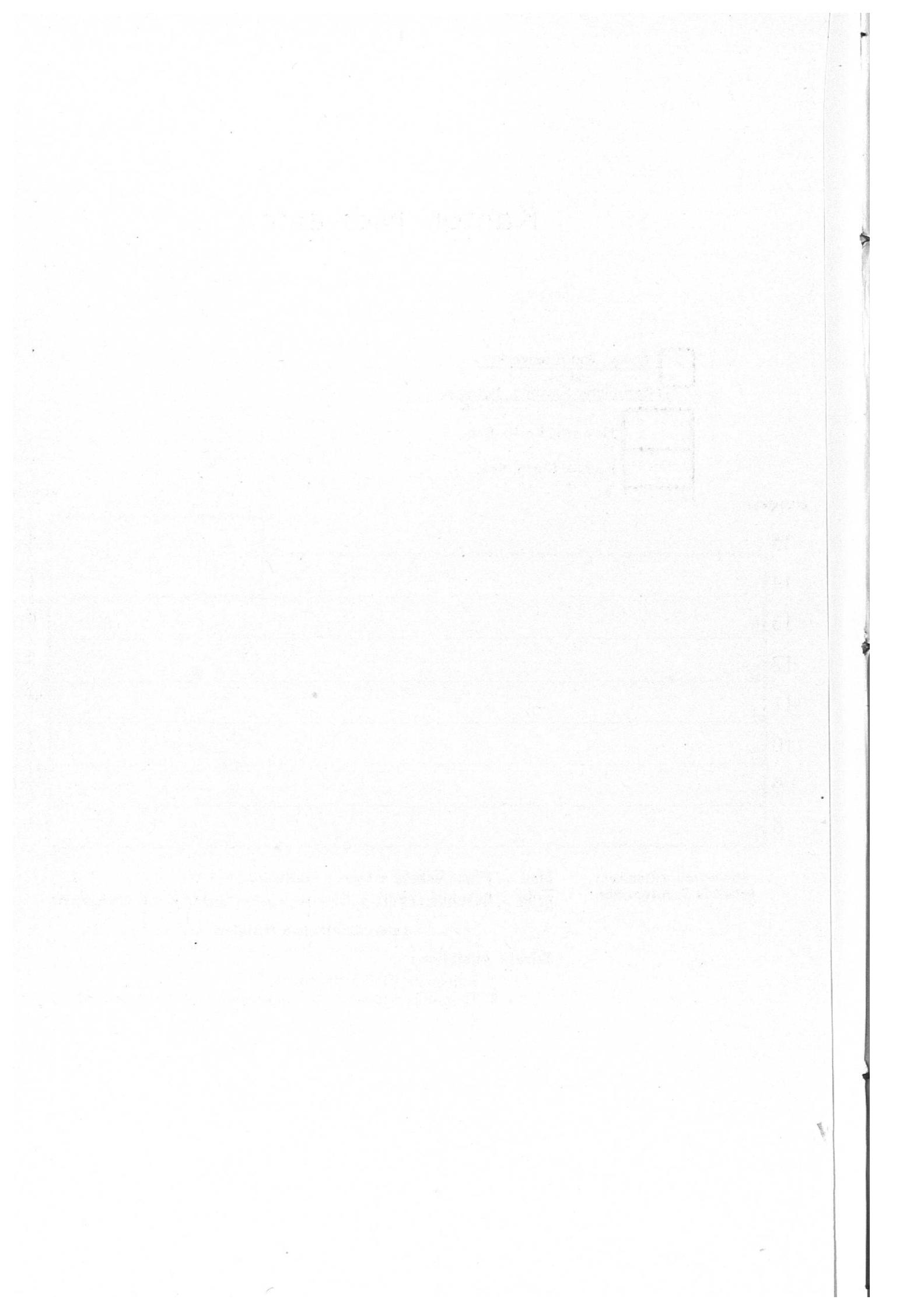
blau - Primarschule 6 bzw. 7 Schuljahre

grün - Sekundarschule 2 Jahreskurse anschliessend a. d. 6. Primarklasse

Keine staatlichen Mittelschulen

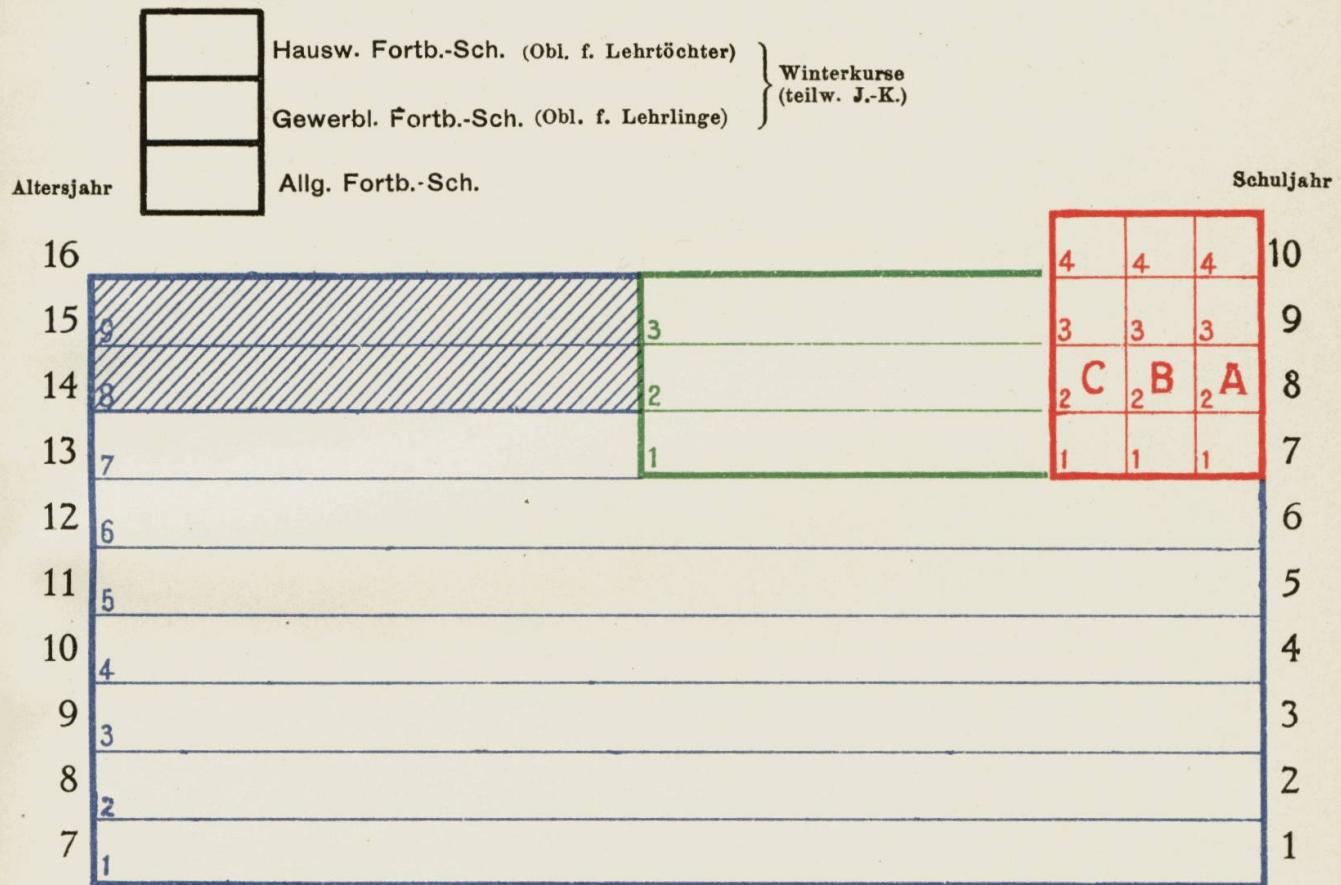
## Private Anstalten:

1. Kollegium St. Fidelis Stans
2. Töchterpensionat & Lehrerinnenseminar St. Clara, Stans



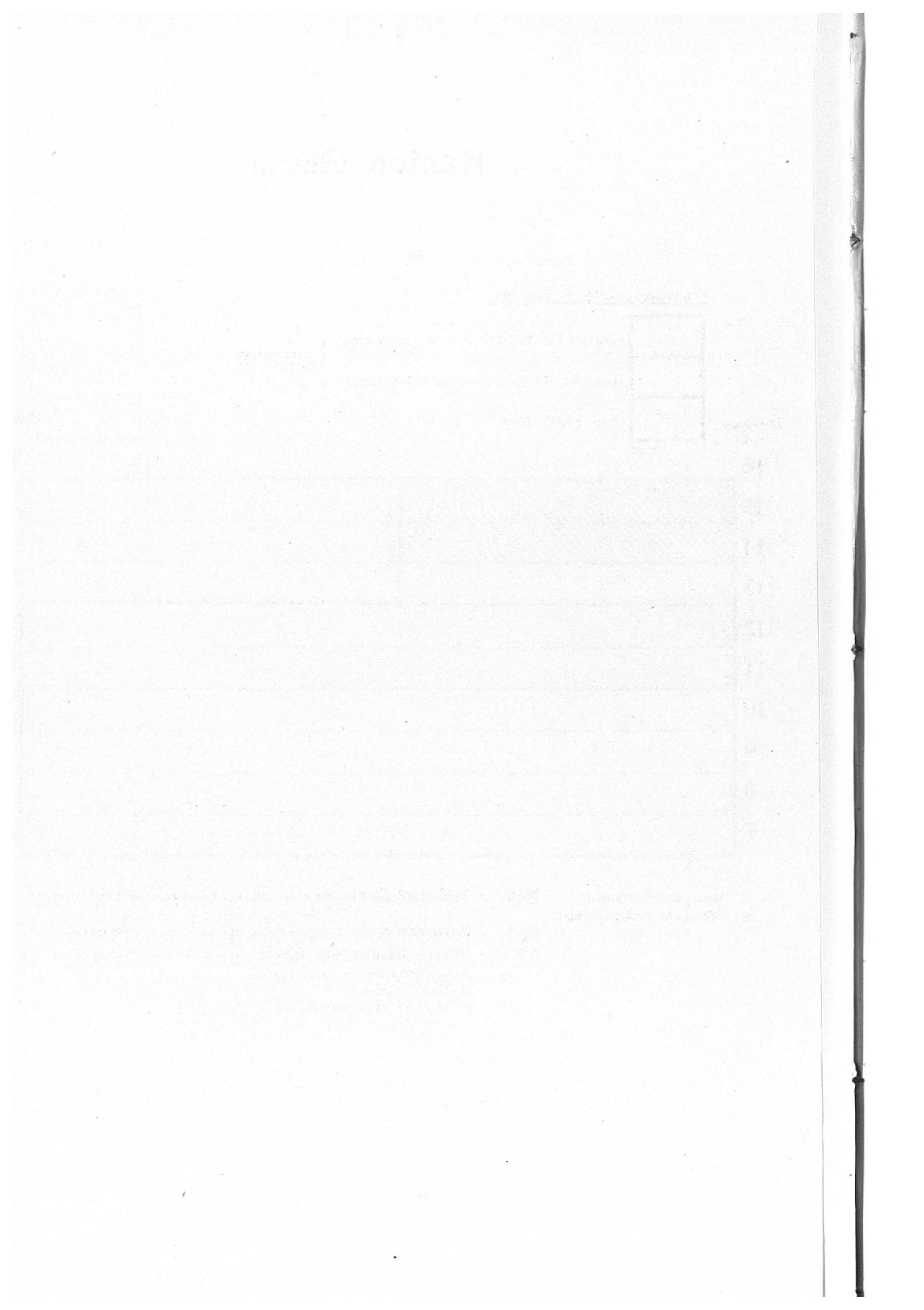
# Kanton Glarus

## Freiwillige Fortbild. Schule:

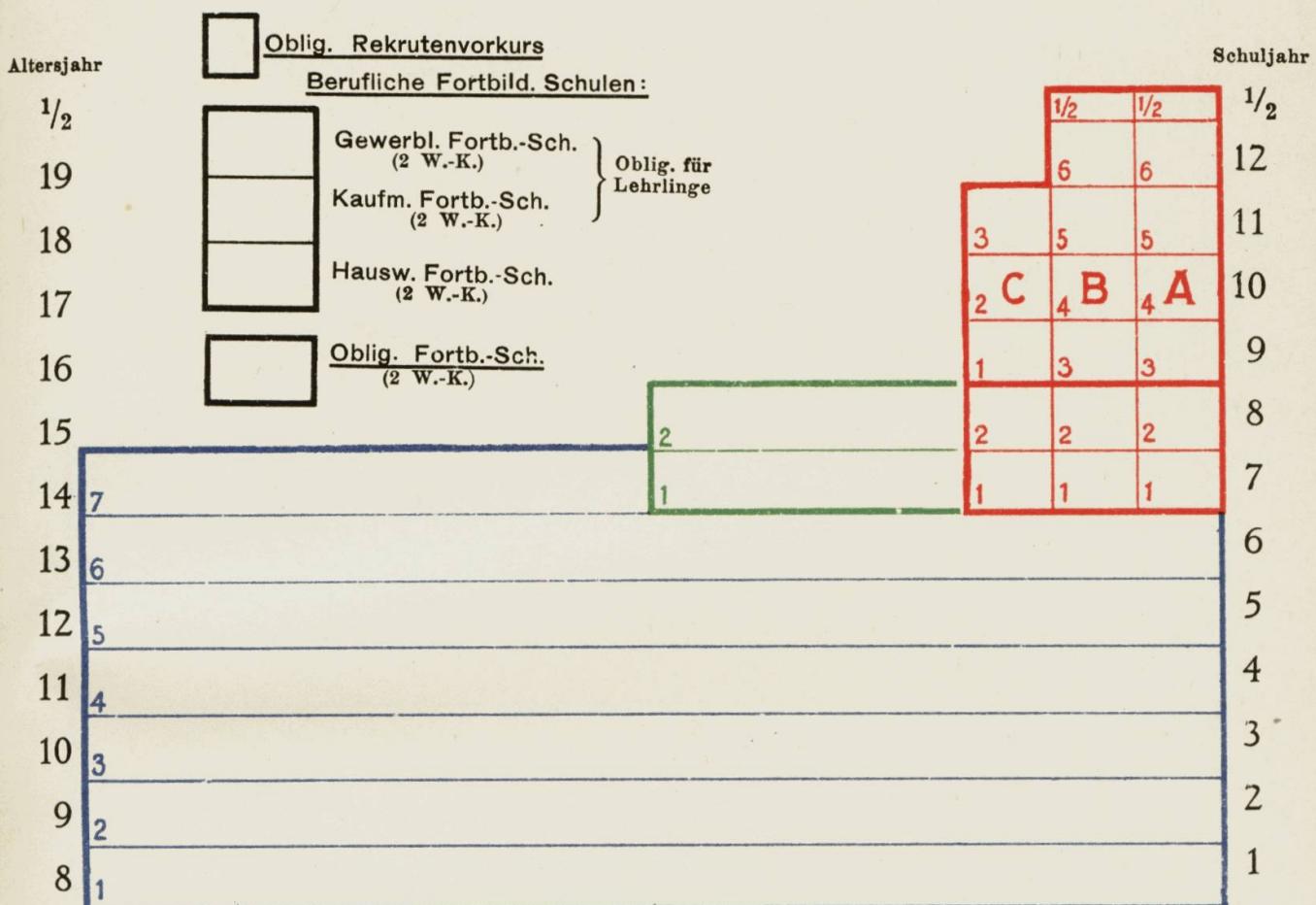


Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr zurückgelegt  
am 1. Mai

- blau** = Primarschule (7 Schulj. 8. u. 9. Schulj. Repetiersch. (schraffiert) wöch. 2 Halbtage)
- grün** = Sekundarschule (3 Jahreskurse, anschl. a. d. 6. Primarklasse)
- rot** = Höhere Stadtschule Glarus (anschl. a. d. 6. Primarklasse)
  - A. Gymnasium (4 Jahreskurse)
  - B. Realklassen (4 „)
  - C. Höhere Mädchenschule (4 Jahreskurse)



# Kanton Zug

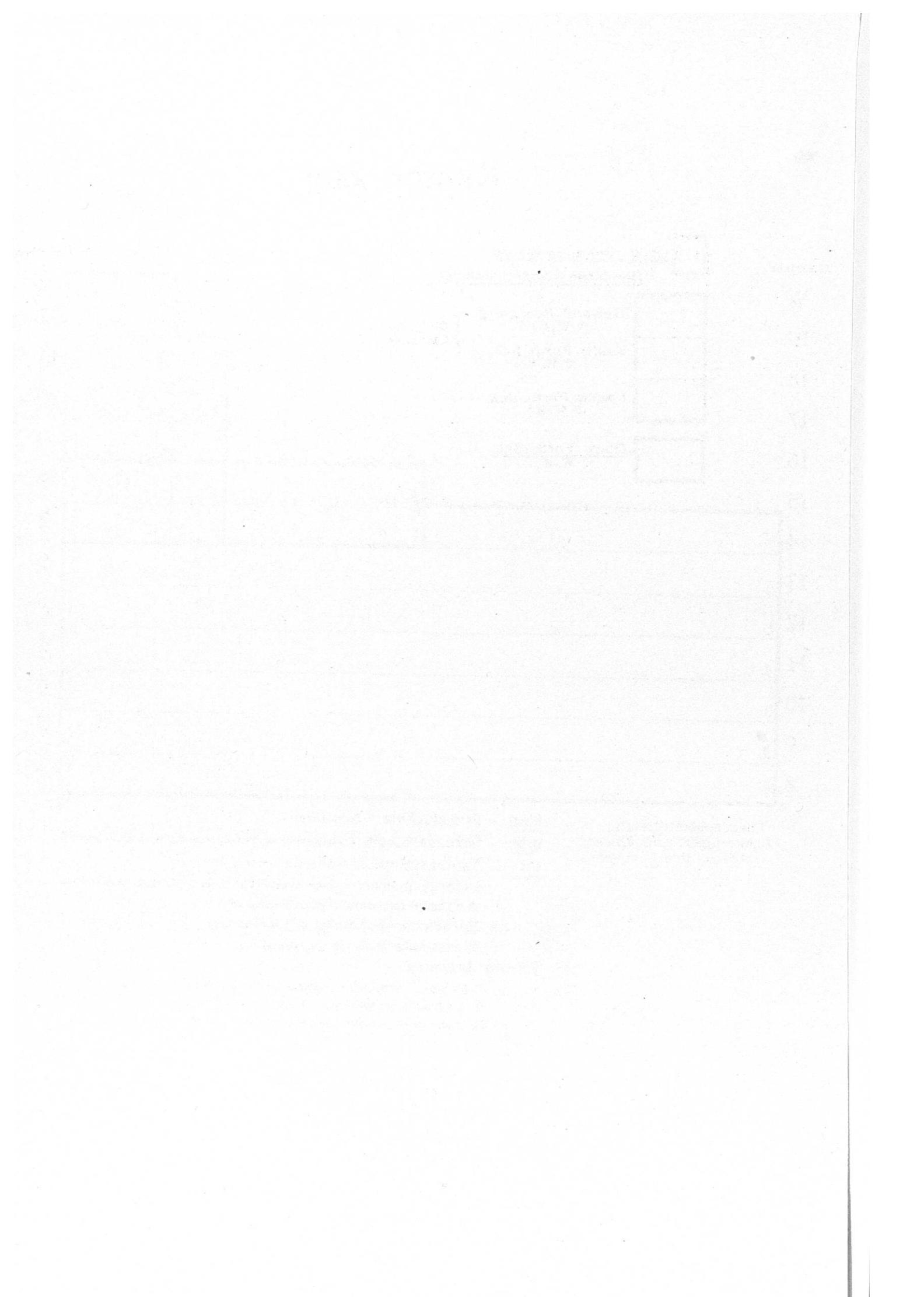


Minimaleintrittsalter:  
7. Altersjahr, zurückgelegt  
zu Anfang des Schuljahrs

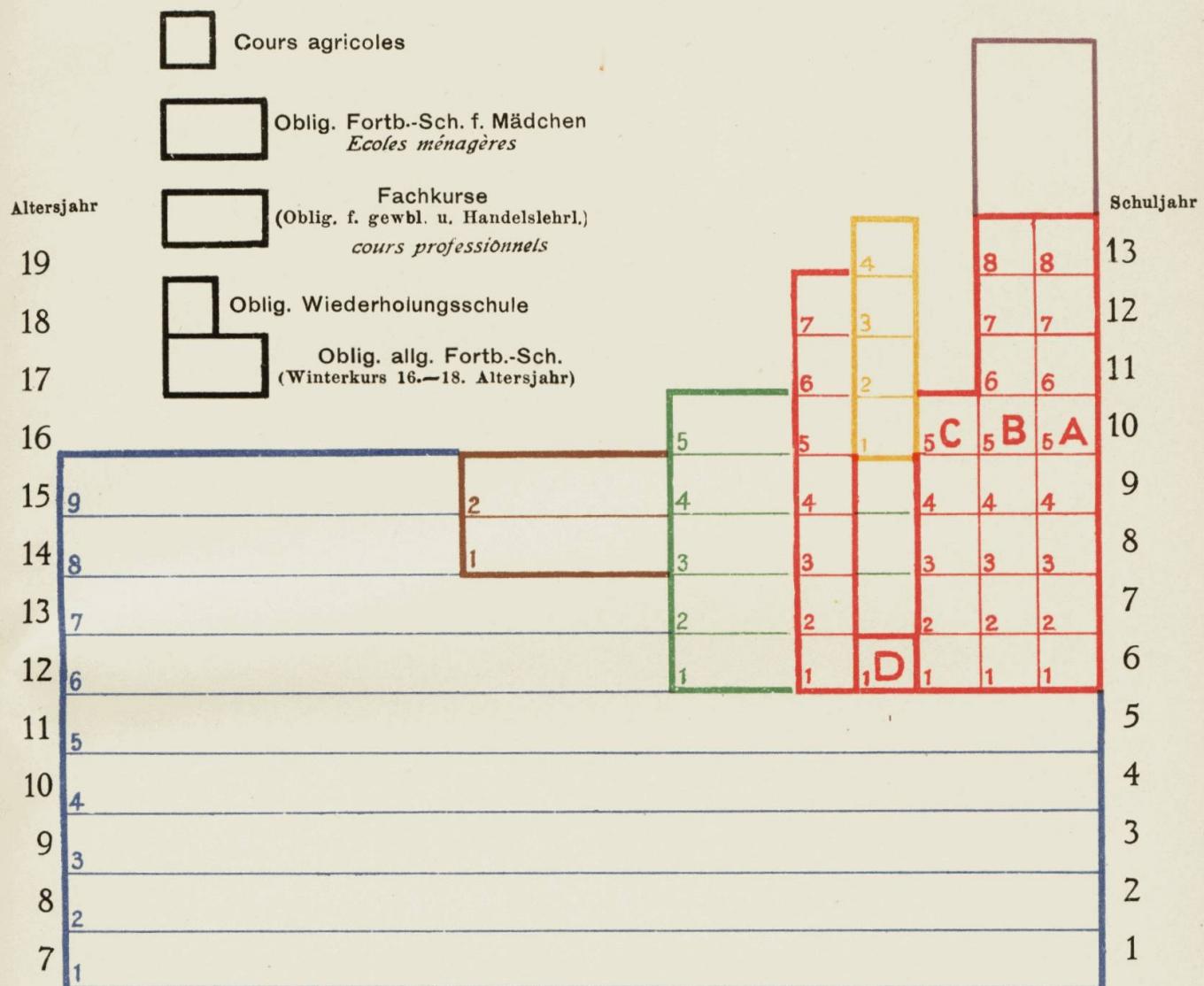
- blau** = Primarschule 7 Schuljahre
  - grün** = Sekundarschule 2 Jahreskurse, anschliessend a. d. 6. Primarkl.
  - rot** = Kantonsschule anschliessend a. d. 6. Primarkl.
- Untergymnasium 2 Jahreskurse (Kl. 1 u. 2) darauf aufbauend:
- A Obergymnasium  $4\frac{1}{2}$  Jahreskurse
  - B Technische Abteilg.  $4\frac{1}{2}$  Jahreskurse
  - C Handels-Abteilg. 3 Jahreskurse

## Private Anstalten:

1. Freies kath. Lehrerseminar St. Michael
2. Lehrerinnenseminar Heiligkreuz
3. Lehrerinnenseminar Menzingen



# Kanton Freiburg

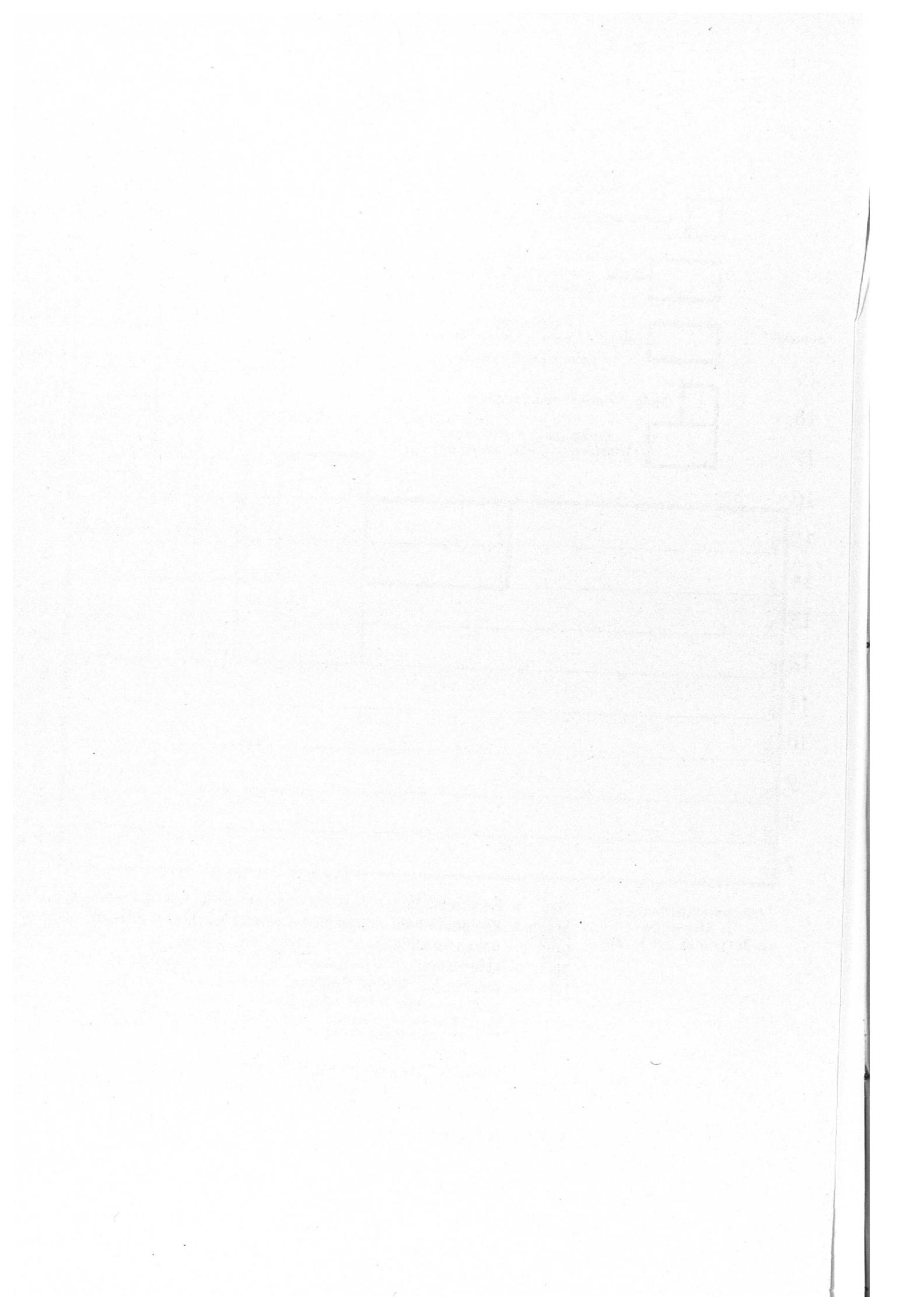


Minimaleintrittsalter:  
7. Altersjahr  
zurückgelegt mit 1. Mai

- blau** = Primarschule (mit Spezialkl.) 9 Schulj. (Knab. 9, Mädr. 8 Schulj.)
  - braun** = Regionalschule 2 Jahreskurse; parallel mit 8. u. 9. Prim.-Kl.
  - grün** = Sekundarschule 2—5 J.-K. anschl. a. d. 5. Prim.-Kl.
  - gelb** = Lehrerseminar 4 Jahreskurse, anschl. a. d. 4. Sek.-Kl.
  - rot** = Collège St. Michel Freiburg, anschl. a. d. 5. Prim.-Kl.
- A. Gymnasium 8 J.-K. (Untergymn. 6, Lyceum 2 J.-K.)  
 B. Enseignement secondaire français (gymnase et lycée) 8 J.-K.  
 C. Handelsschule 5 J.-K.  
 D. Vorkurs 1 J.-R.

**Lycée cantonal de jeunes filles Freiburg** 7 J. K., Eintritt:  
12. u. 13. A.-J., Untergymnasium: 3 J.-K. (deutsche u. franz. Abt.)  
Obergymnasium: 4 J.-K.

**violet** = Universität



# Kanton Solothurn.

## Berufliche Fortbildungsschulen:



Gewerbl. F.-Sch. 3 J.-K. (15.—18. Altersj.)

Kaufm. F.-Sch. 2 J.-K. (16.—17. Altersj.)

Landw. F.-Sch. 2 J.-K. (16.—17. Altersj.).

Altersjahr

Schuljahr

19

13

18

12

17

11

16

10

Ob!. Wiederholungskurs  
1/2 Jahr

Allg. oblig. Fortb.-Sch. f. K.

(16.—19. Altersj.)

3 Halbj.-K.



15

9

14

8

13

7

12

6

11

5

10

4

9

3

8

2

7

1

1



3

2

1

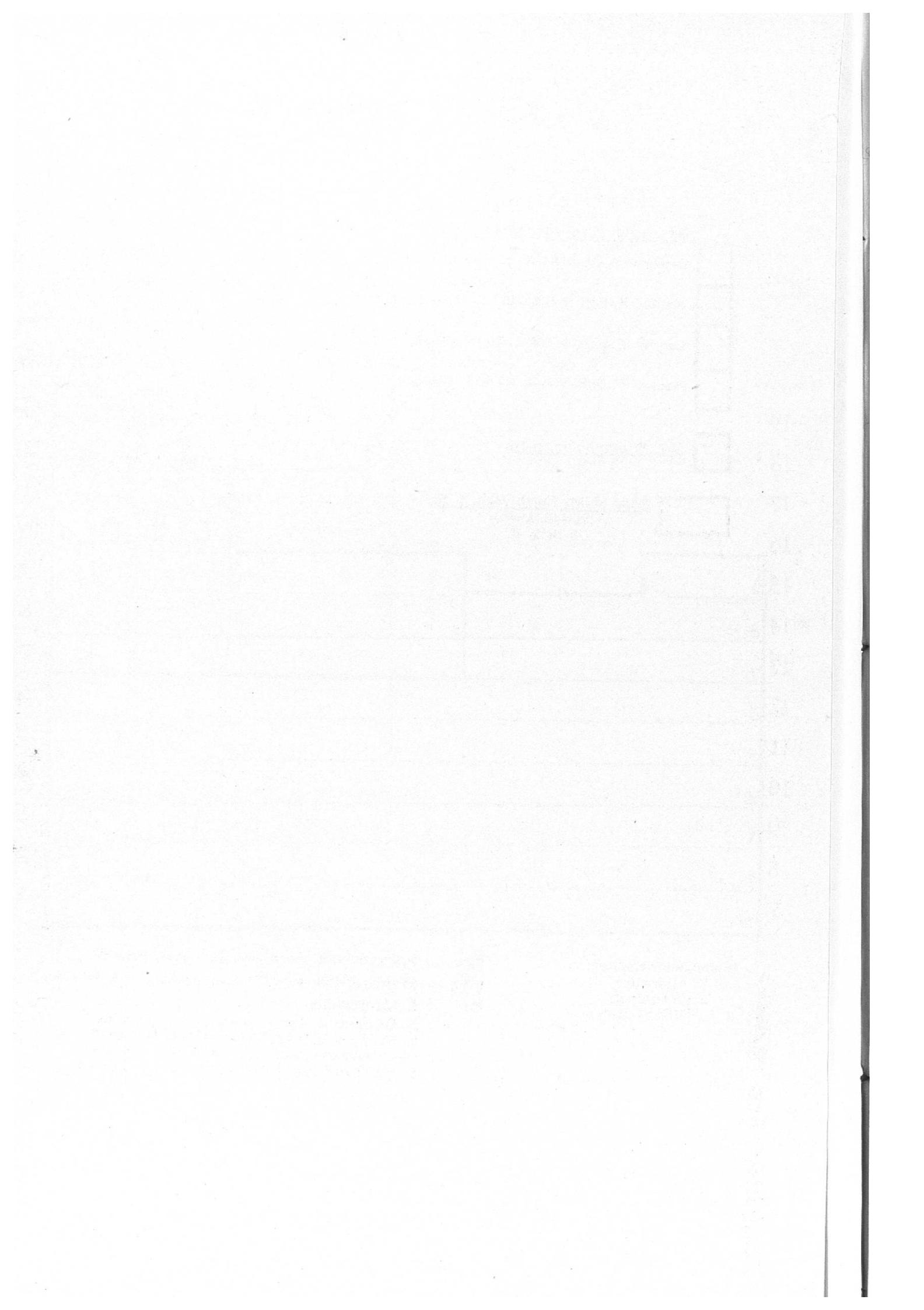


## Minimaleintrittsalter:

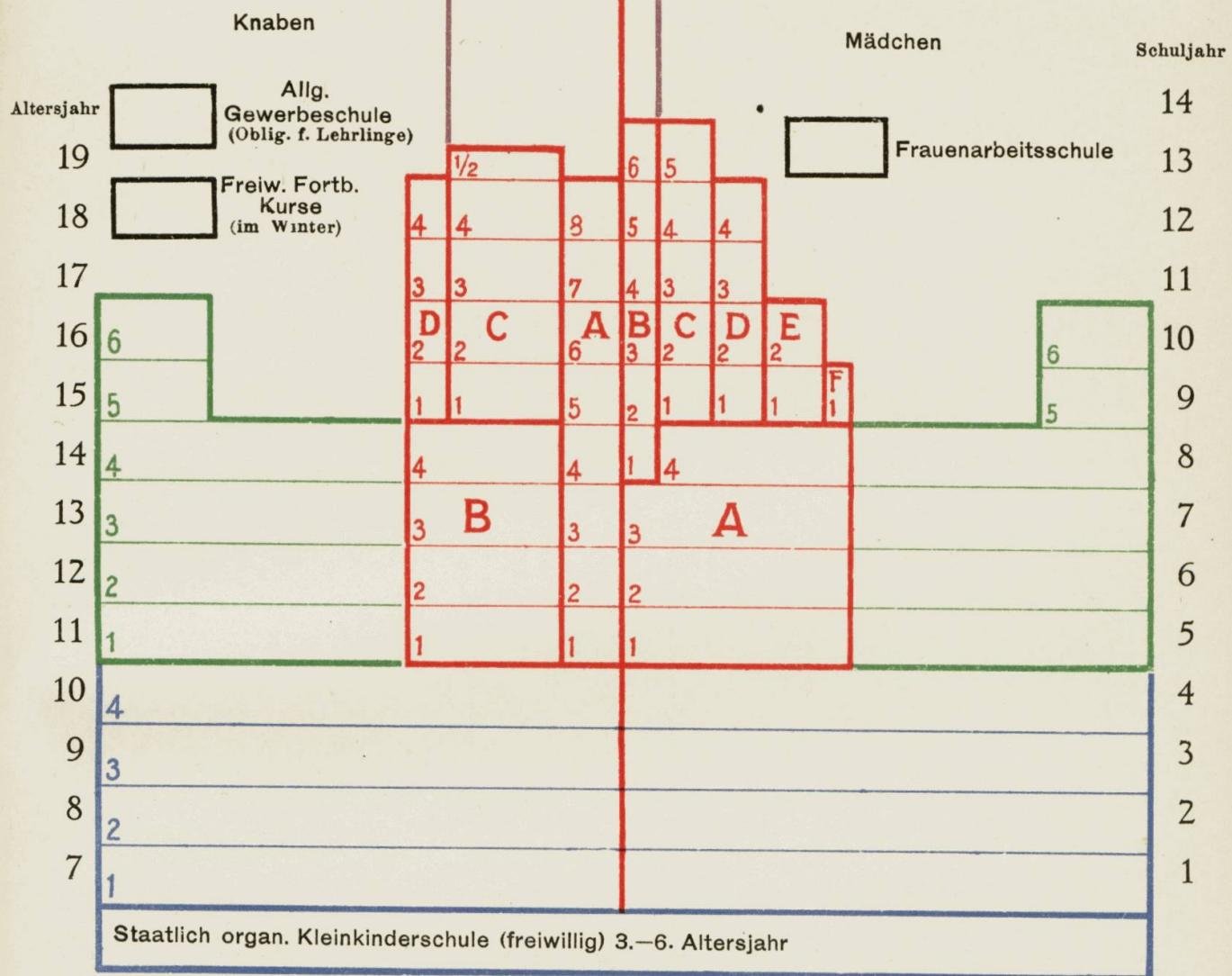
7. Altersjahr  
zurückgelegt

i. d. 1. Hälfte d. Schulj.

- blau** = **Primarschule** (mit Spezialkl.) 8 bzw. 9 Schulj.
- grün** = **Bezirksschule** 2—3 Jahressk., anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
- rot** = **Kantonsschule**
  - A. Gymnasium 7 J.-K. anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
  - B. Realschule 6½ J.-K. anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.
  - C. Lehrerseminar 4 J.-K. anschl. a. d. 2. Bez.-Kl.
  - D. Handelsschule 3 J.-K. anschl. a. d. 2. Bez.-Kl.



# Kanton Basel-Stadt\*



Minimaleintrittsalter: blau - **Primarschule** mit Spezial- und Förderklassen (Förderkl. in der Mädchenprimarschule geführt bis z. 8. Schuljahr z. Z. im Provis.) 4 Schuljahre.

grün - **Sekundarschule** 4 Schuljahre, anschl. a. d. 4. Primarkl. (Volksschule) mit Französisch v. d. 1. Klasse an. Deutschklassen für die, die das Französ. nicht bemeistern. Kl. 5 u. 6 Fakultativ. (Knaben: Fortbildungsklassen, Mädchen: Handels- und Hauswirtschaftsklassen).

**Abteilung Knaben rot** - A Gymnasium 8 Jahreskurse\*\* (1—4 Jahresk.) unteres Gymnasium  
B-D Realschule B Untere Realschule 4 Jahreskurse  
C Obere Realschule 4½ Jahreskurse \*\*)  
D Handelsschule 4 Jahreskurse

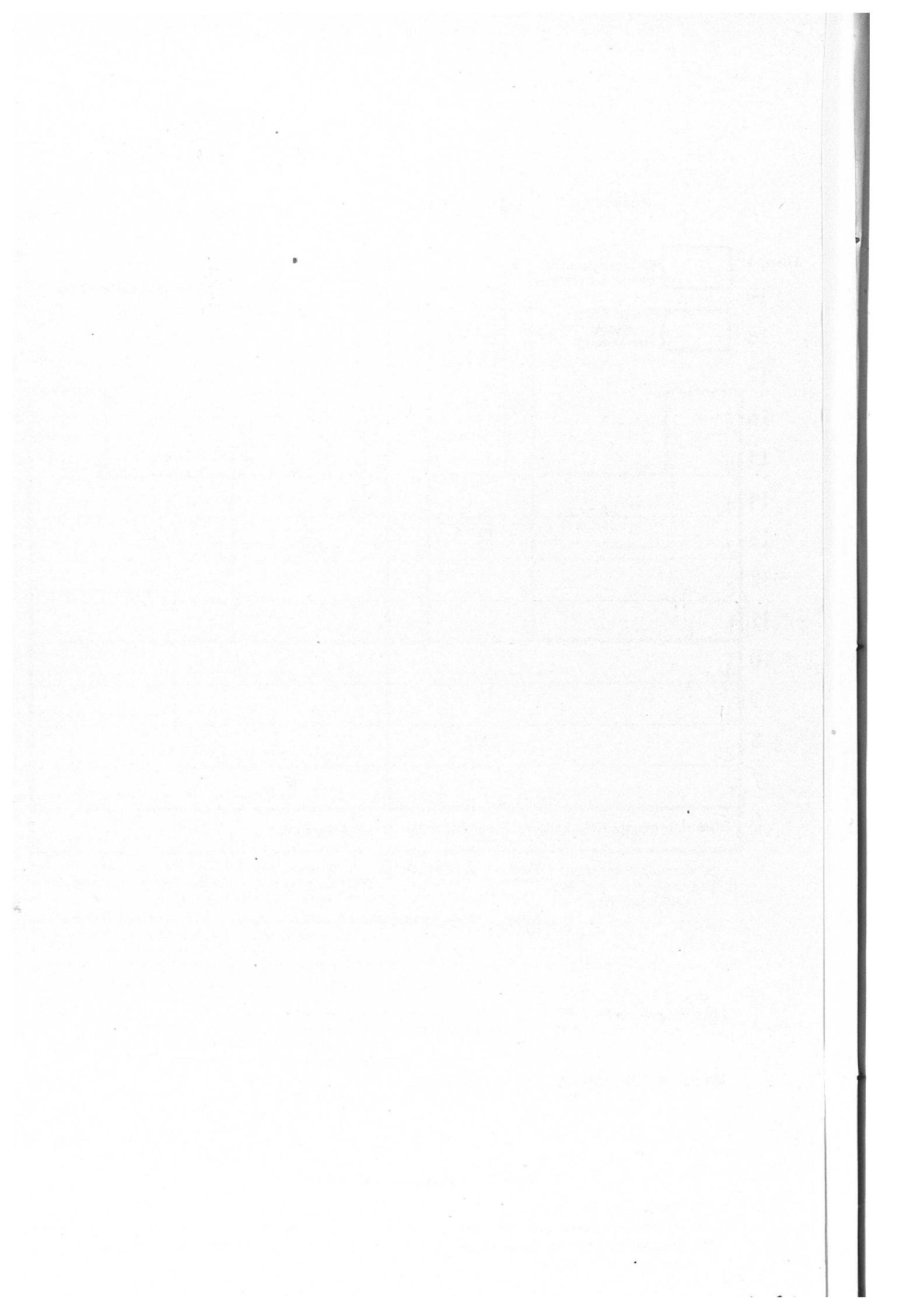
**Abteilung Mädchen rot** - A Untere Töchterschule 4 Jahreskurse  
B-F Obere Töchterschule B Gymnasium 6 Jahreskurse  
C Pädagog. Abteilung 5 Jahreskurse  
D Handelsabteilung 4 Jahreskurse  
E Allgemeine Abteilg. 2 Jahreskurse\*\*\*)  
F Kleink.-Gärtn. 1 Jahreskurs

violet - **Universität** (alle Fakultäten)

\*) Gilt zugleich für die Stadt Basel

\*\*) Hernach möglich Besuch des Seminars (1½ J.-K. a. d. U.) anschl. a. d. ob. Realsch. u. d. ob. Gymn.

\*\*\*) Hernach möglich Besuch einzelner Fächer des 3.—5. Jahreskurses der pädagog. Abteilg.



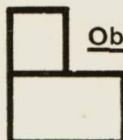
# Kanton Baselland

## Berufliche Fortbild. Schulen:



GewerbL. Fortb.-Sch.

Hausw. Fortb.-Sch.

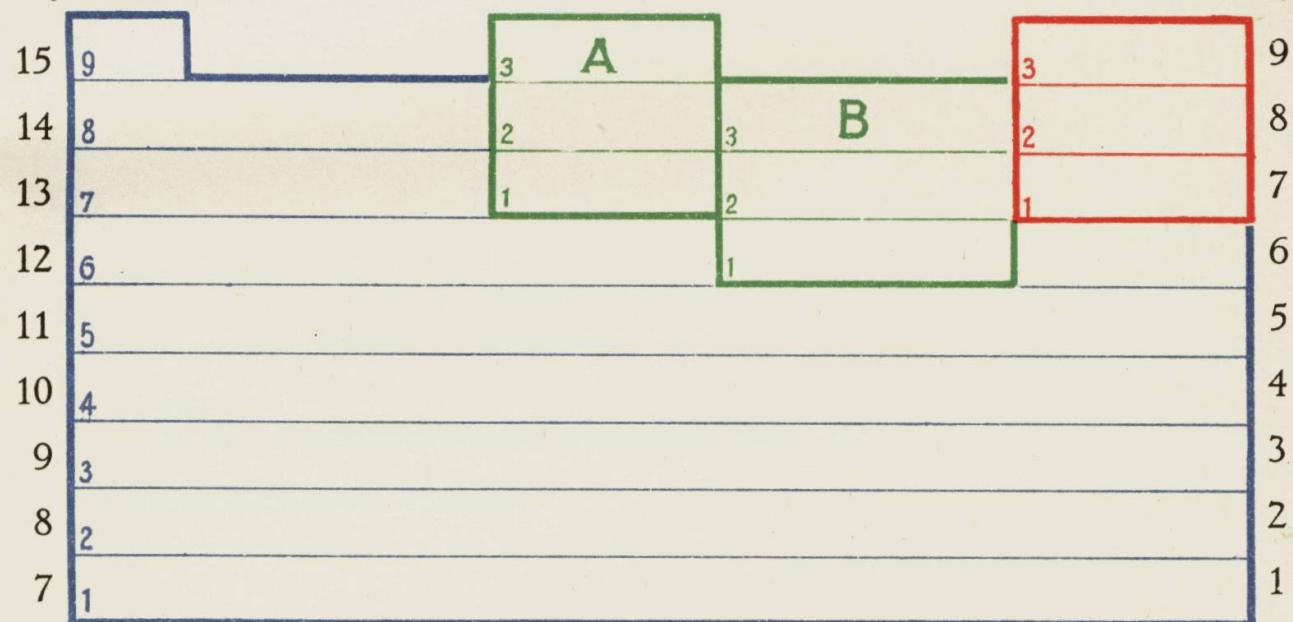


Oblig. Rekrutenvorkurs

Oblig. allg. Fortb.-Sch.  
(8 J.-K. 16.—18. A.-J.)

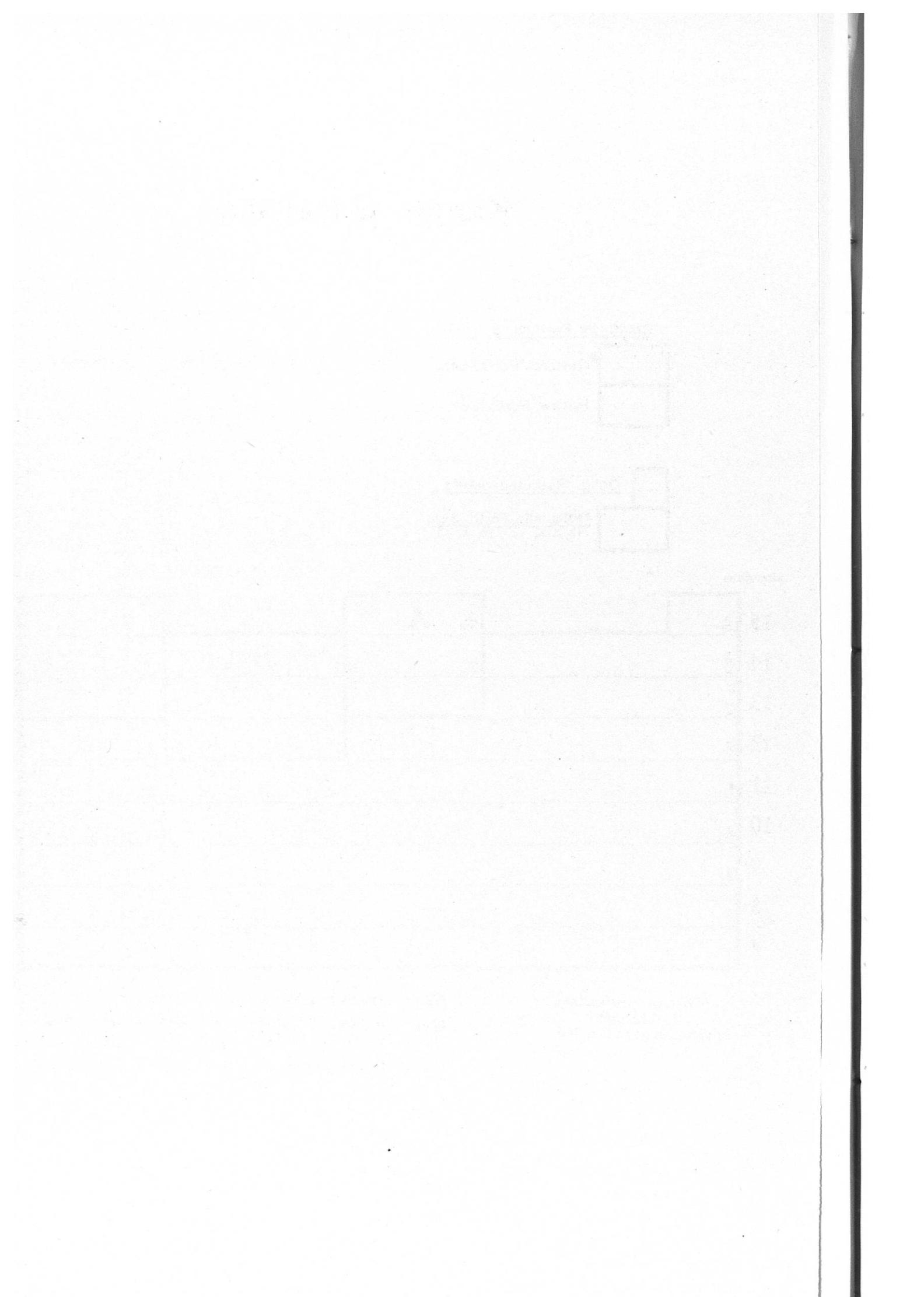
Altersjahr

Schuljahr



Minimaleintrittsalter;  
6. Altersjahr  
zurückgelegt mit 1. Mai

- blau = Primarschule 8 bzw. 9 Schuljahre
- grün = A Sekundarschule 2—3 Jahreskurse ab 6. Primarkl.
- B „ 3 Jahreskurse ab 5. Primarkl.
- rot = Bezirksschule 3 Jahreskurse ab 6. Primarkl.



## Stadt Schaffhausen.

	Knaben	Mädchen
9	4	4
8	3	3
7	2	2
6	1	1
5		
4		
3		
2		
1		

blau = Primarschule

grün = Realschule (Mädchen 5 J.-K.)  
(Knaben 4 J.-K.)

Altersjahr Berufliche Fortbild. Schulen:

19		Gewerb. Fortb.-Sch.
18		Hausw. Fortb.-Sch.
17		Oblig. allg. Fortb.Sch. (2 Winterk.)
16		

## Kanton Schaffhausen.

Schuljahr	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
	4	1/2	6										
	3	5	5										
	2	C	4	4									
	1	3	3	3									
	2	B	2	A									
	1	1											

14	8		3										
13	7		2										
12	6		1										
11	5												
10	4												
9	3												
8	2												
7	1												

Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr zurückgelegt  
mit 1. Mai

blau = Primarschule mit Spezialklassen 8 bzw. 9 Schuljahre

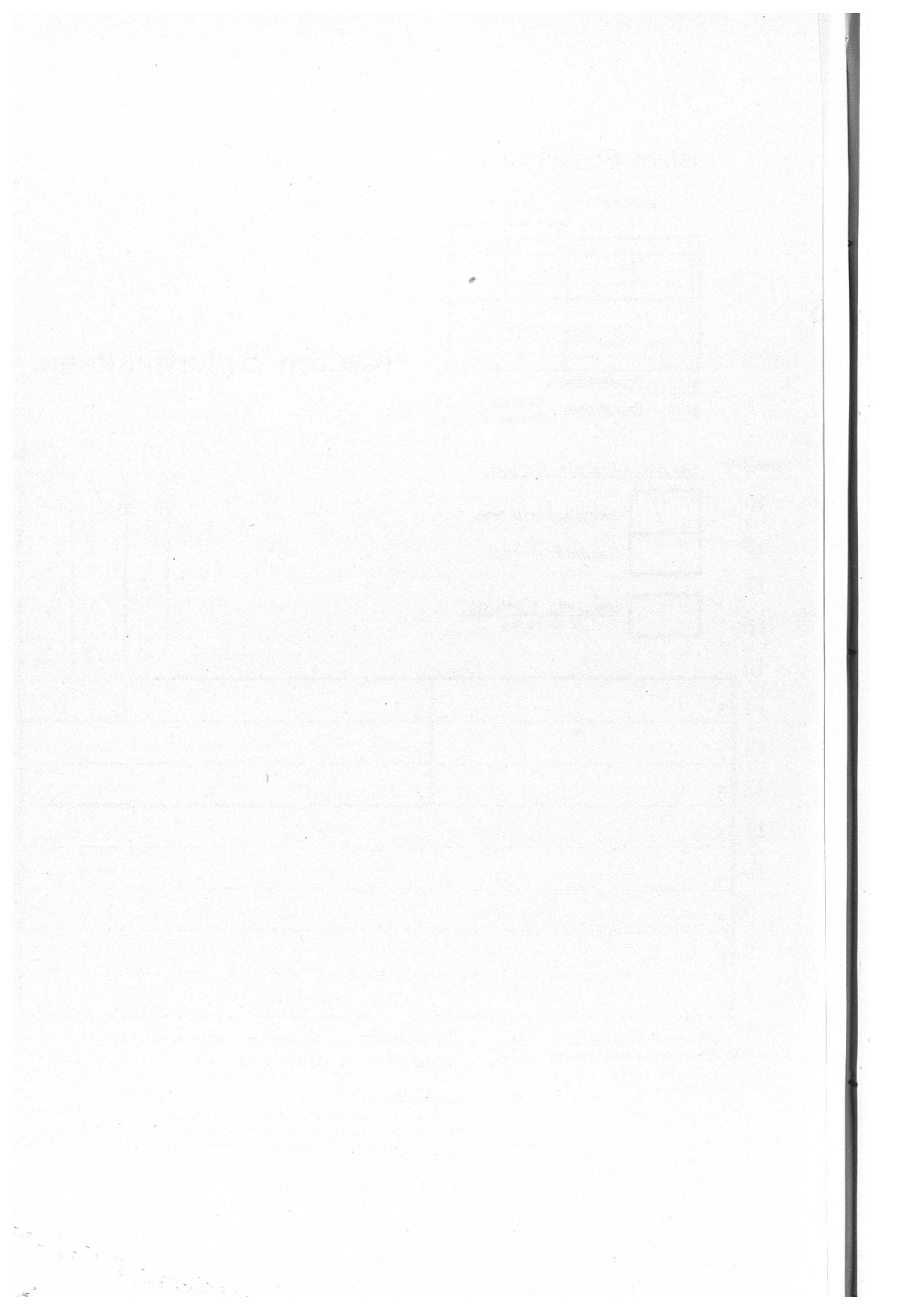
grün = Realschule 3 Jahreskurse, anschl. a. d. 5. od. 6. Primarklasse.

rot = Kantonsschule

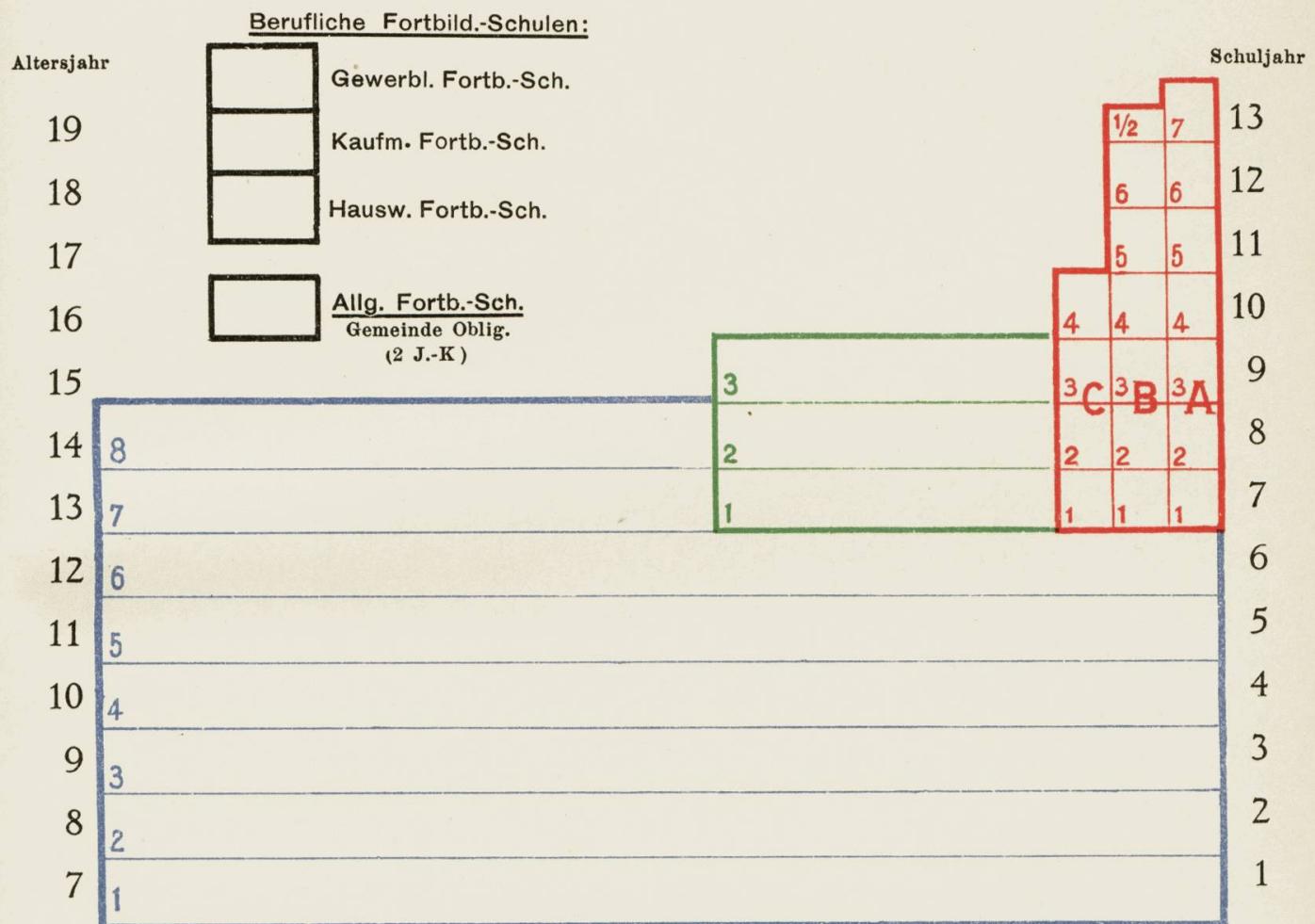
A. Humanistische Abt. 6 Jahreskurse, anschl. a. d. 2. Realkl.

B. Realistische Abt. 5½ Jahreskurse, anschl. a. d. 2. Realkl.

C. Seminarabt. 4 Jahreskurse anschl. a. d. 2. Kl. der Realist. Abt.

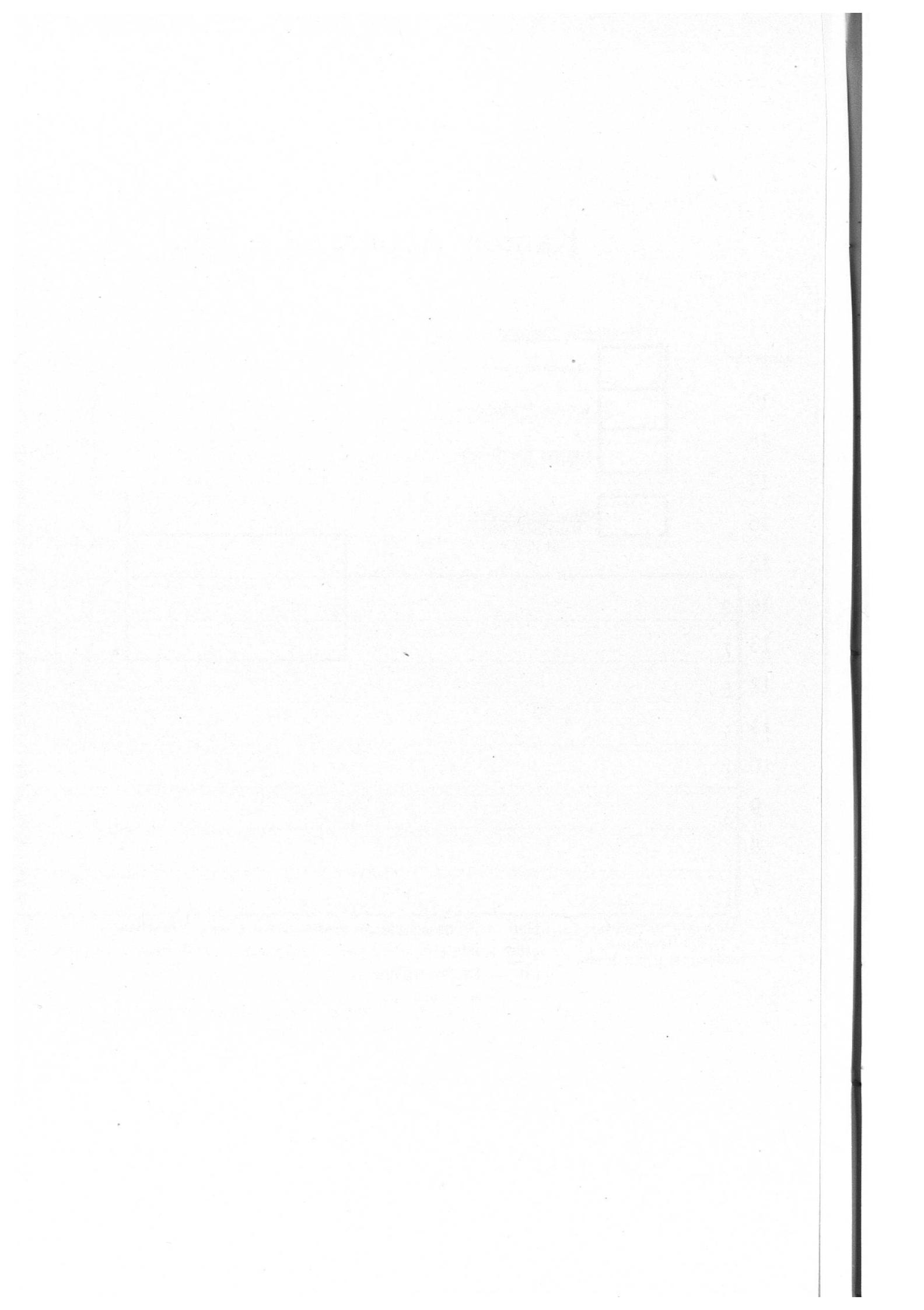


# Kanton Appenzell a./Rh.



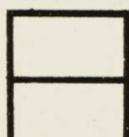
Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr  
zurückgelegt mit 1. Mai

- blau** = **Primarschule** mit Spezialklassen, 8 bzw. 9 Schuljahre
  - grün** = **Realschule** i. d. Regel 3 Jahreskurse, anschl. an die 6. Primarklasse
  - rot** = **Kantonsschule**
    - A Gymnasium 7 Jahreskurse
    - B Technische Abt. 6 1/2 Jahreskurse
    - C Handels-Abt. 4 Jahreskurse
- } 1.—3. Jahreskurs Realschule  
als Unterbau

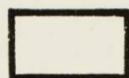


# KANTON APPENZELL I/Rh.

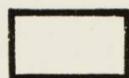
## Berufliche Fortbild.-Schulen:



Gewerbl. Fortb.-Sch.



Mädchen Fortb.-Sch.

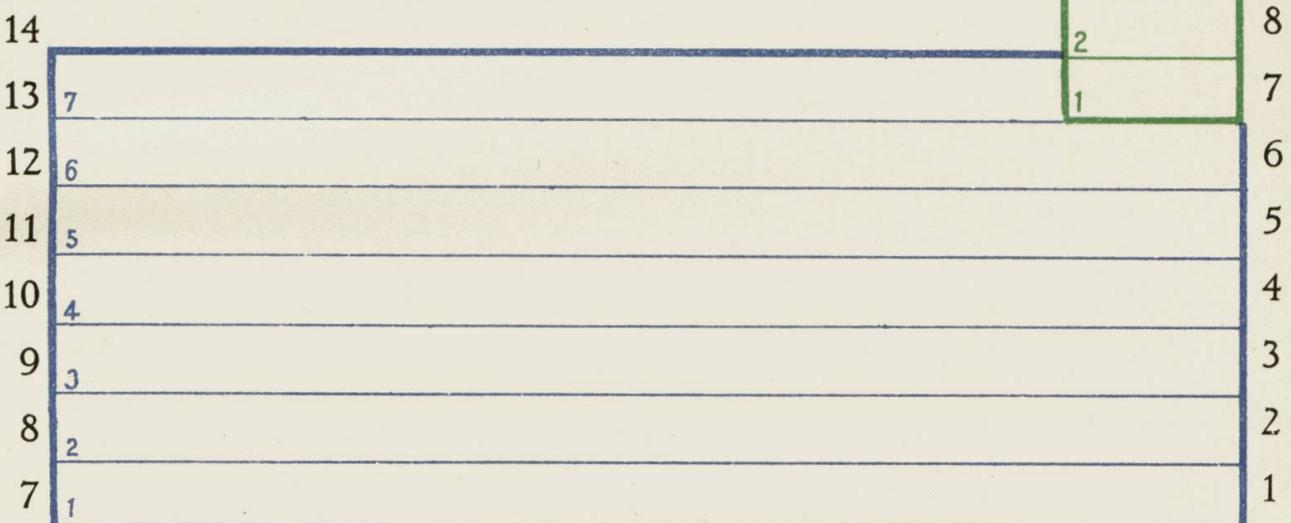


Obl. allg. Fortb.-Sch.

(3 J.-K.)

Altersjahr

Schuljahr

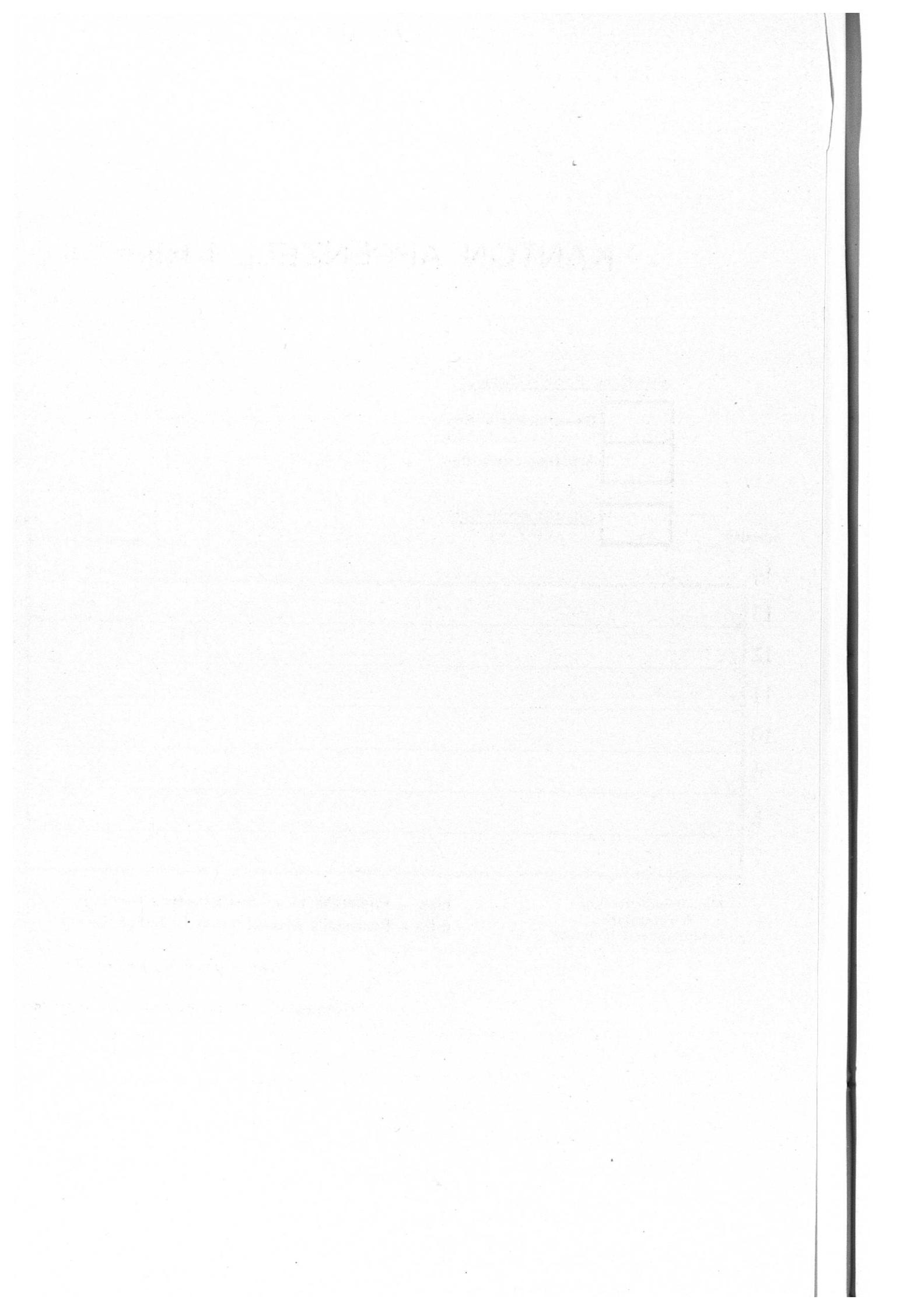


Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr  
zurückgelegt mit 1. Januar

blau = **Primarschule** mit Spezialklassen 7 Schulj.  
grün = **Realschule** (einige) Oberegg 2 Jahreskurse

keine staatl. Mittelschulen

**Privatanstalt:** Kolleg. St. Antonius, Appenzell



# Stadt St. Gallen

## Mädchen Knaben

	5	A	B	C	3	9	B	A
8					2		2	
7					1		1	
6								
5								
4								
3								
2								
1								

**blau** = Primarschule (8 Schuljahre)

**grün** = Sekundarschule (Realschule)

Knaben: 8 Jahreskurse, anschl. a. d. 6. Prim. Kl.  
von der 2. Kl. Trennung: in A techn. Abt. (1 J.-K.)  
und B merk. Abt. (1 J.-K.)

Altersjahr

Schuljahr

21

15

Fortbild. Schulen: (Gemeinde Obligat.)

20

14

Hausw. Fortb.-Sch.

19

13

Landw. Fortb.-Sch.

18

12

Kaufm. Fortb.-Sch.

17

11

Gewerbl. Fortb.-Sch.

16

10

Allgm. Fortb.-Sch.

2-3 Jahresk.

15

9

8

3

14

8

7

2

13

7

6

1

12

6

5

11

5

4

10

4

3

9

3

2

8

2

1

7

1

Minimaleintrittsalter:

6. Altersjahr

**blau**

= Primarschule mit Spezialklassen 8 bzw. 9 Schuljahre.

**grün**

= Sekundarschule 2-3 Jahreskurse, anschliessend a. d. 6. Primarkl.

**rot**

= Kantonsschule

A. Gymnasium 7 Jahreskurse, anschliessend a. d. 6. Primarklasse;  
von der 3. Klasse an Teilung 1. Literargymnasium  
2. Realgymnasium

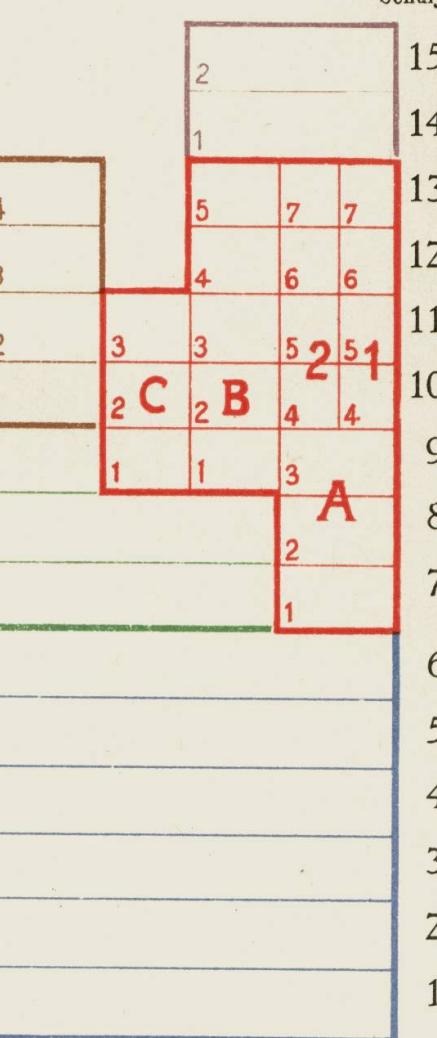
B. Techn. Abtlg. 5 Jahreskurse, anschliessend an die 2. Sek.-Kl.  
C. Handelsabtlg. 3 " " " "

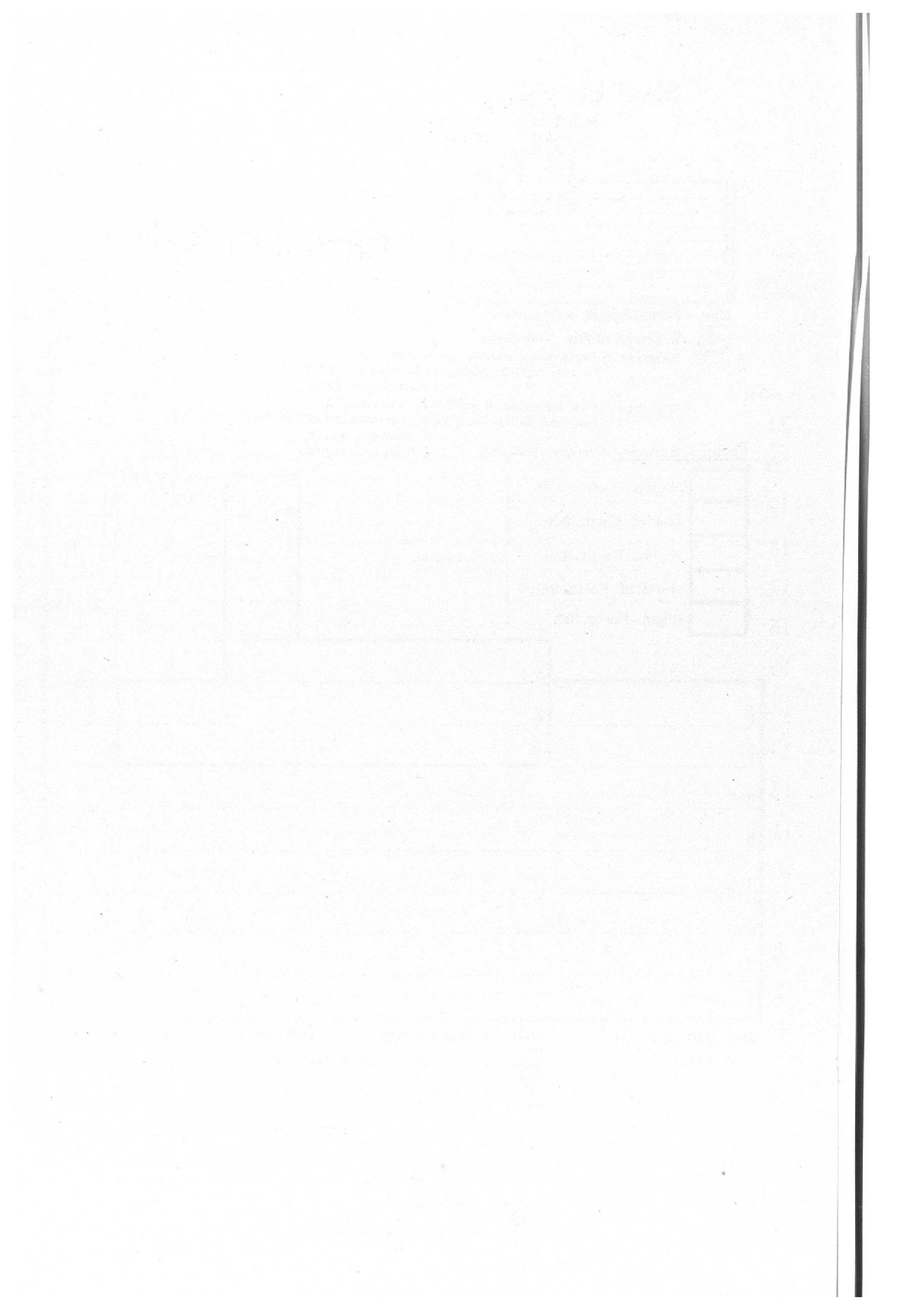
**braun** = Lehrerseminar 4 " " " "

3. "

**violet** = Sekundarlehramtsschule 2 Jahreskurse, anschliessend an das  
Gymnas. und die techn. Abtlg.

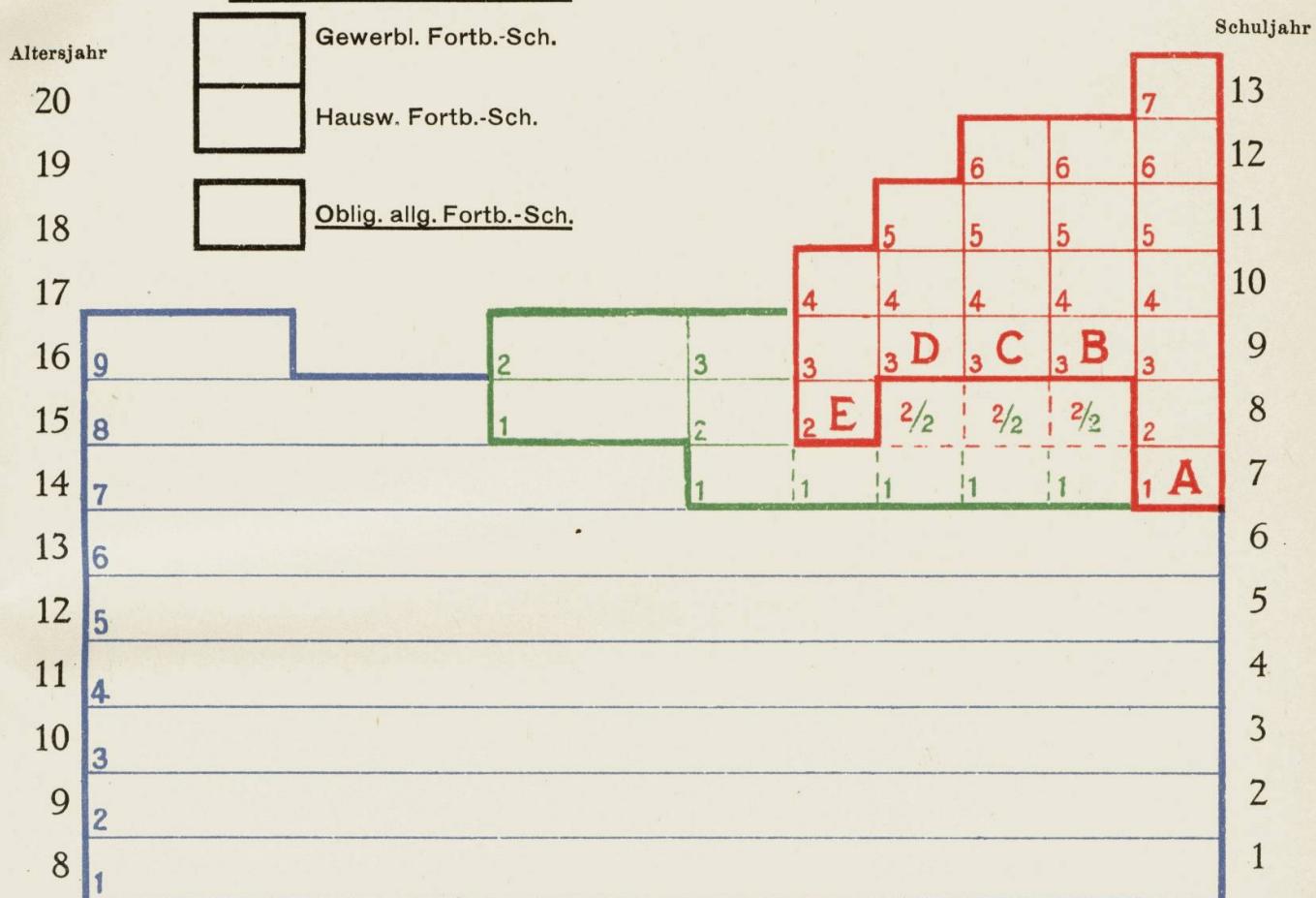
# Kanton St. Gallen





# Kanton Graubünden

## Berufliche Fortbild. Schulen:



Minimaleintrittsalter: 7. Altersjahr, zurückgelegt mit Beginn des Schuljahrs

**blau** = Primarschule mit Spezialklassen, 8 bzw. 9 Schuljahre

**grün** = Sekundarschule 2–3 Jahreskurse, anschliessend a. d. 7. Primarkl. bei 3 Klassen anschliessend a. d. 6. Primarkl.

**rot** = Kantonsschule, besteht aus folgenden Abteilungen

A Gymnasium 7 Jahresk., 1.–2. Kl. Progymn., anschl. a. d. 6. Primarkl.

B Techn. Abteilg. 4 Jahreskurse

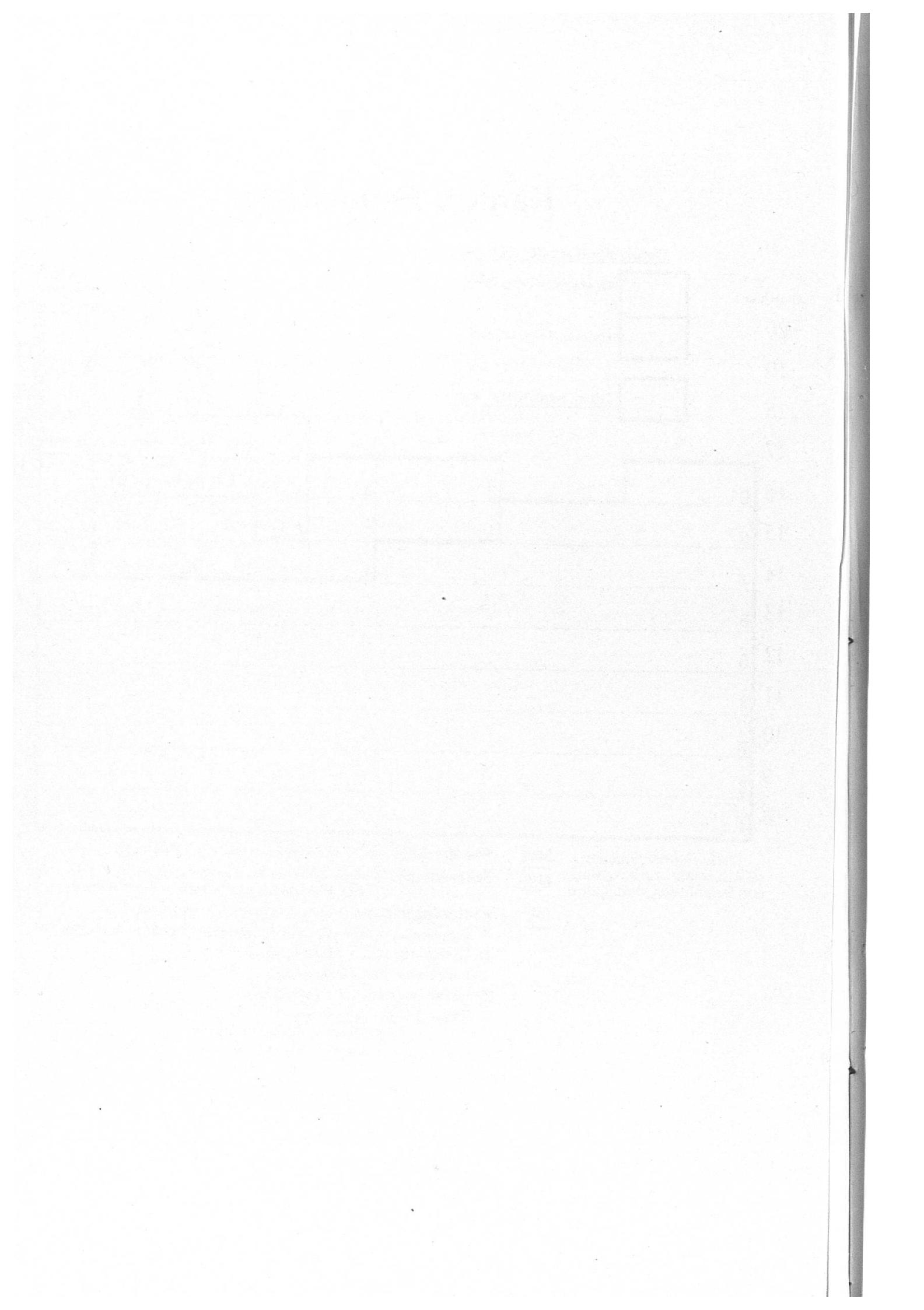
C Lehrerseminar 4 Jahreskurse

D Handelsabteilung 3 Jahreskurse

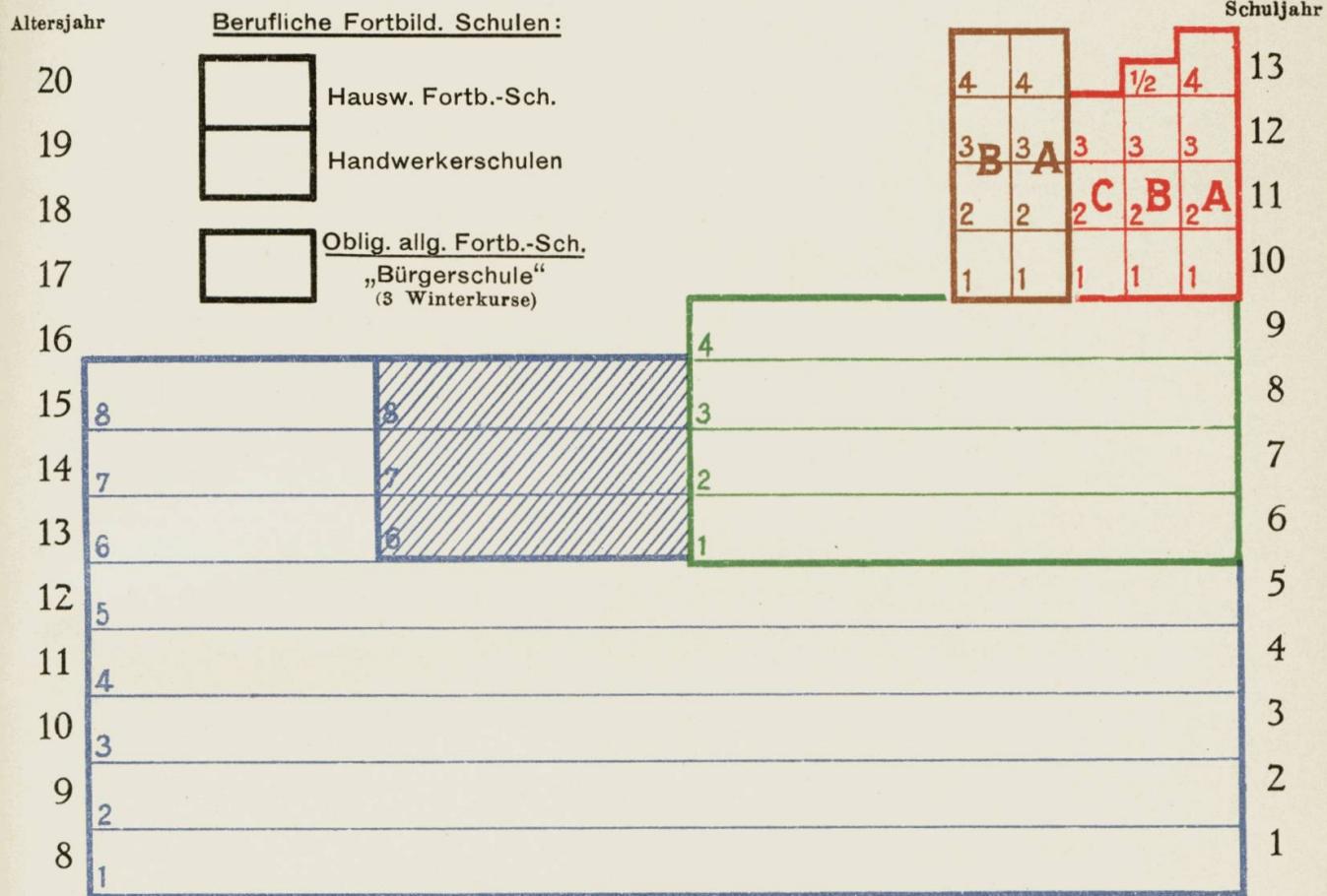
E Realschule 3 Jahreskurse (2.–4. Kl.)

2. Klasse = Untere Realschule

3. u. 4. Klasse = Obere Realschule

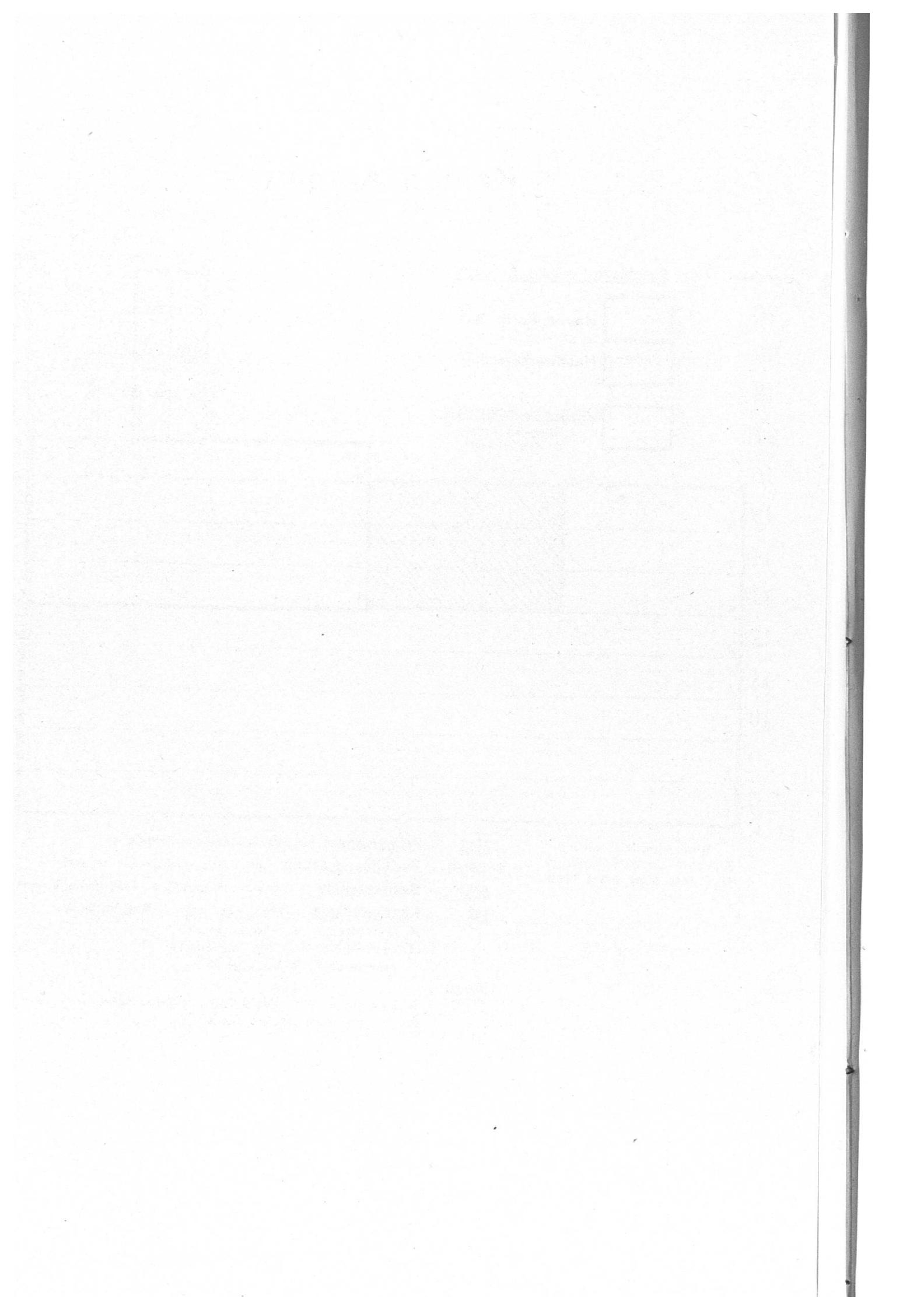


# Kanton Aargau



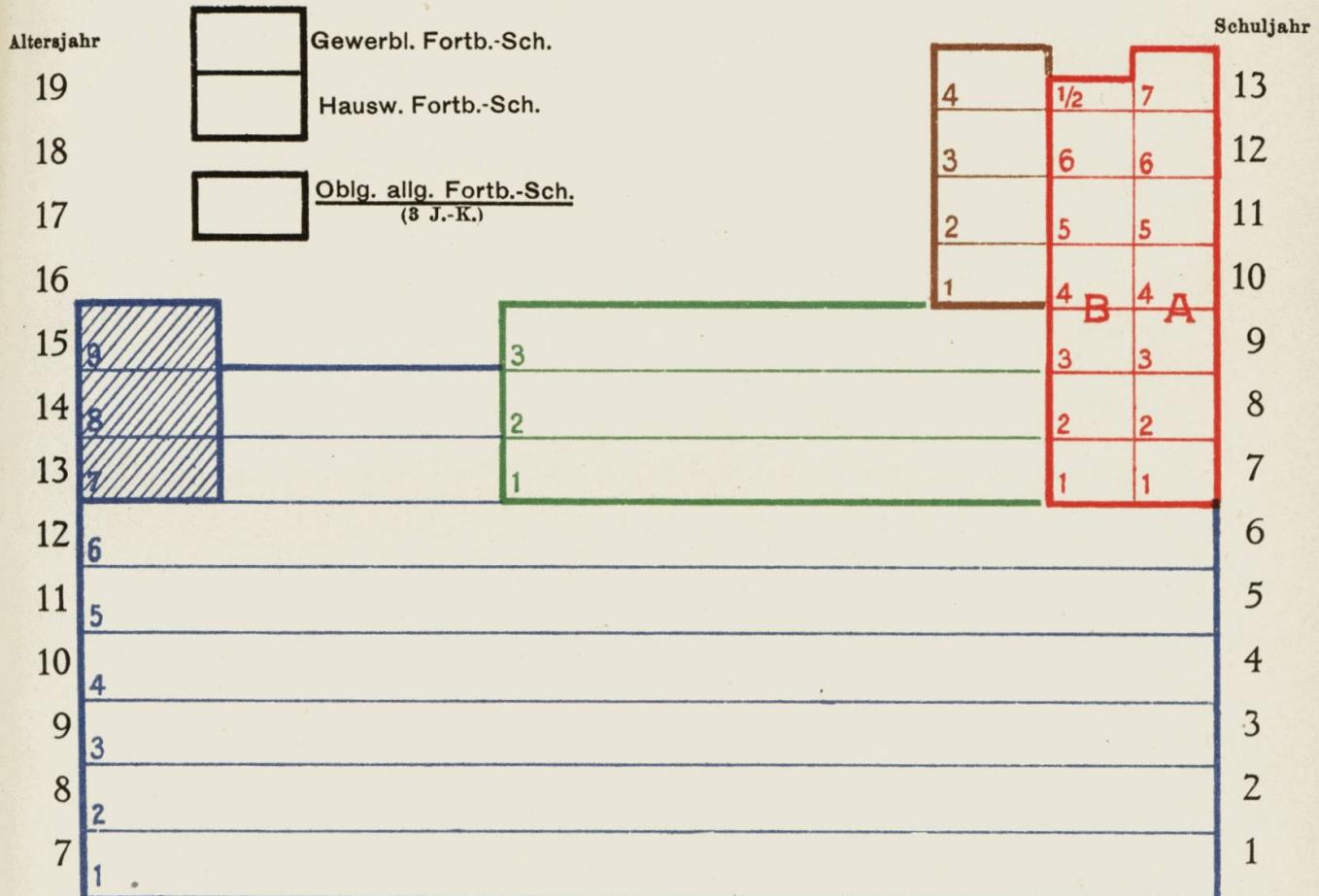
Minimaleintrittsalter:  
7. Altersjahr zurückgelegt  
mit 1. Mai oder bis 1. Nov.

- blau** = **Primarschule** mit Spezialklassen 8 Schuljahre
- blau schraff.** = **Fortbildungsschule** (mit Französisch) 3 Jahreskurse
- grün** = **Bezirksschule** 4 Jahreskurse, anschl. a. d. 5. Primarklasse
- rot** = **Kantonsschule** anschliessend a. d. 4. Bezirksschulkl.
  - A. Gymnasium 4 Jahreskurse
  - B. Technische Abt.  $3\frac{1}{2}$  Jahreskurse
  - C. Handelsabt. 3 Jahreskurse
- braun** =
  - A. Lehrerseminar Wettingen 4 Jahreskurse
  - B. Lehrerinnenseminar Aarau 4 " "



# Kanton Thurgau

## Berufliche Fortbild.-Schulen:



Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr  
zurückgelegt am 1. April

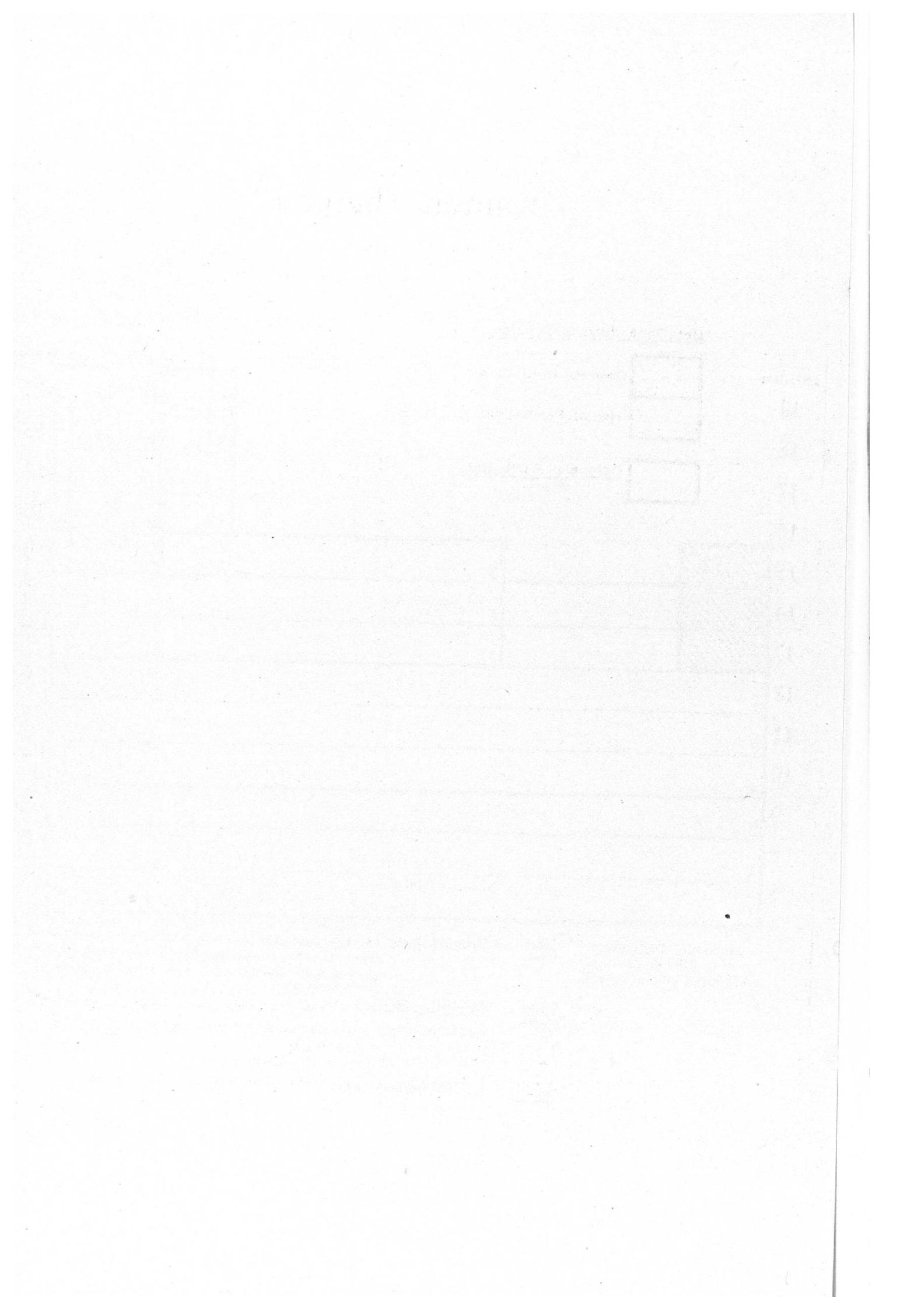
**blau** - **Primarschule** mit Spezialklassen 8 bzw. 9 Schuljahre (6 Schuljahre mit Repetierschule im Sommer (schraffiert) [7-9. Schulj.] daneben 8 Schuljahre mit Alltagsschule f. alle Klassen).

**grün** - **Sekundarschule** 8 Jahresk. (i. d. Regel) anschl. a. d. 6. Primarkl.

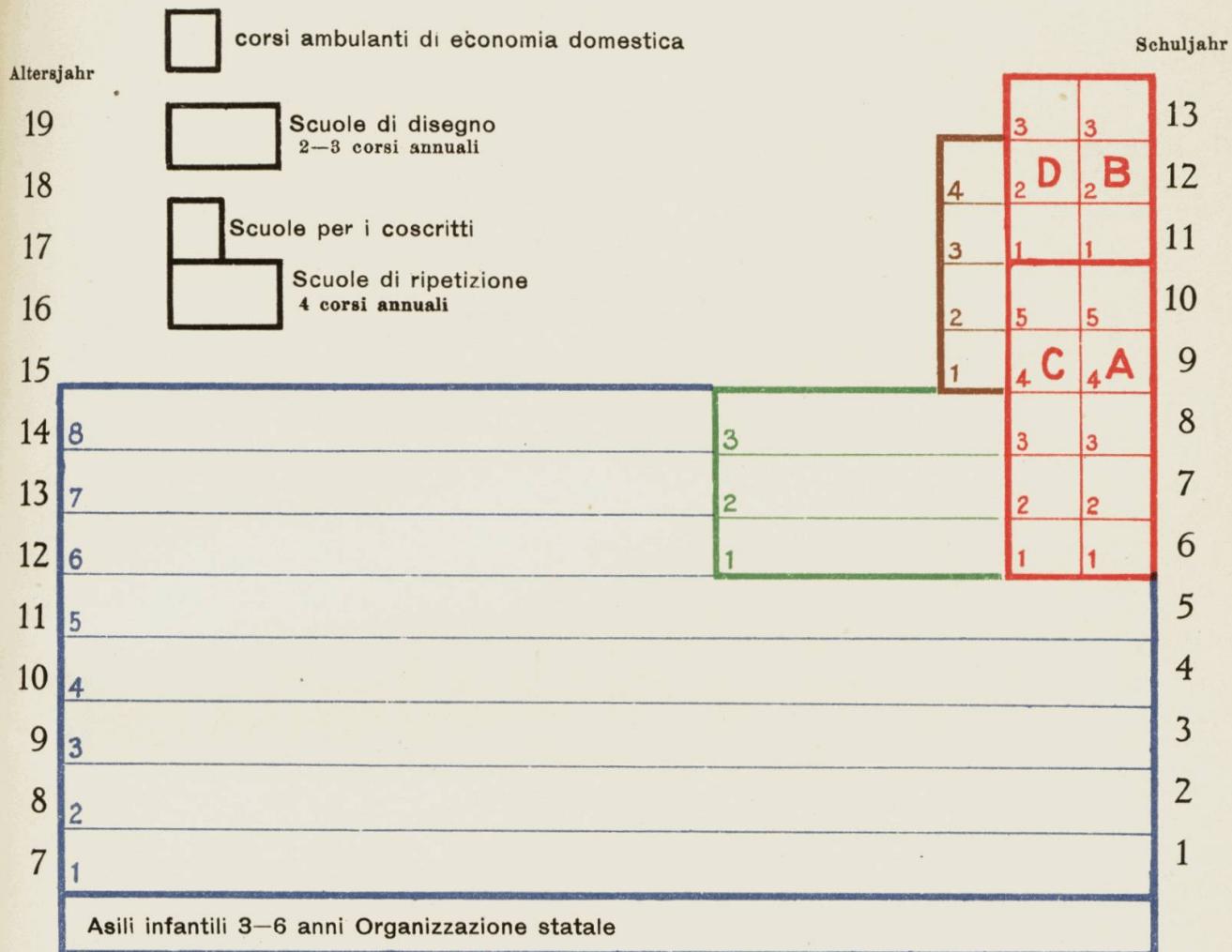
**rot** - **Kantonsschule** anschliessend an die 6. Primarklasse  
A Gymnasium 7 Jahreskurse

B Industrie-Abteilung 6 1/2 Jahreskurse

**braun** - **Lehrerseminar** 4 Jahreskurse, anschliessend a. d. 3. Sekundarkl.



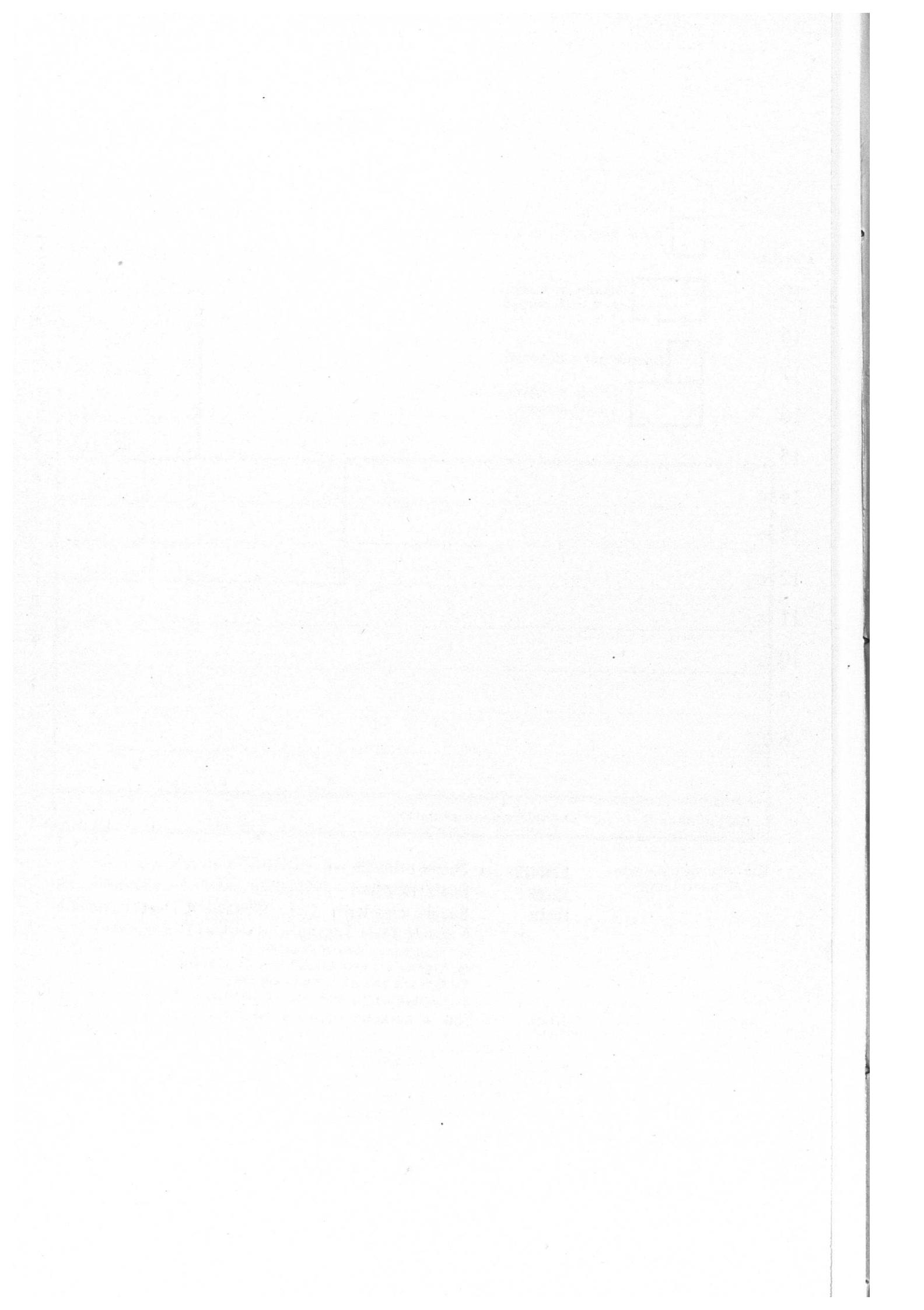
# Kanton Tessin



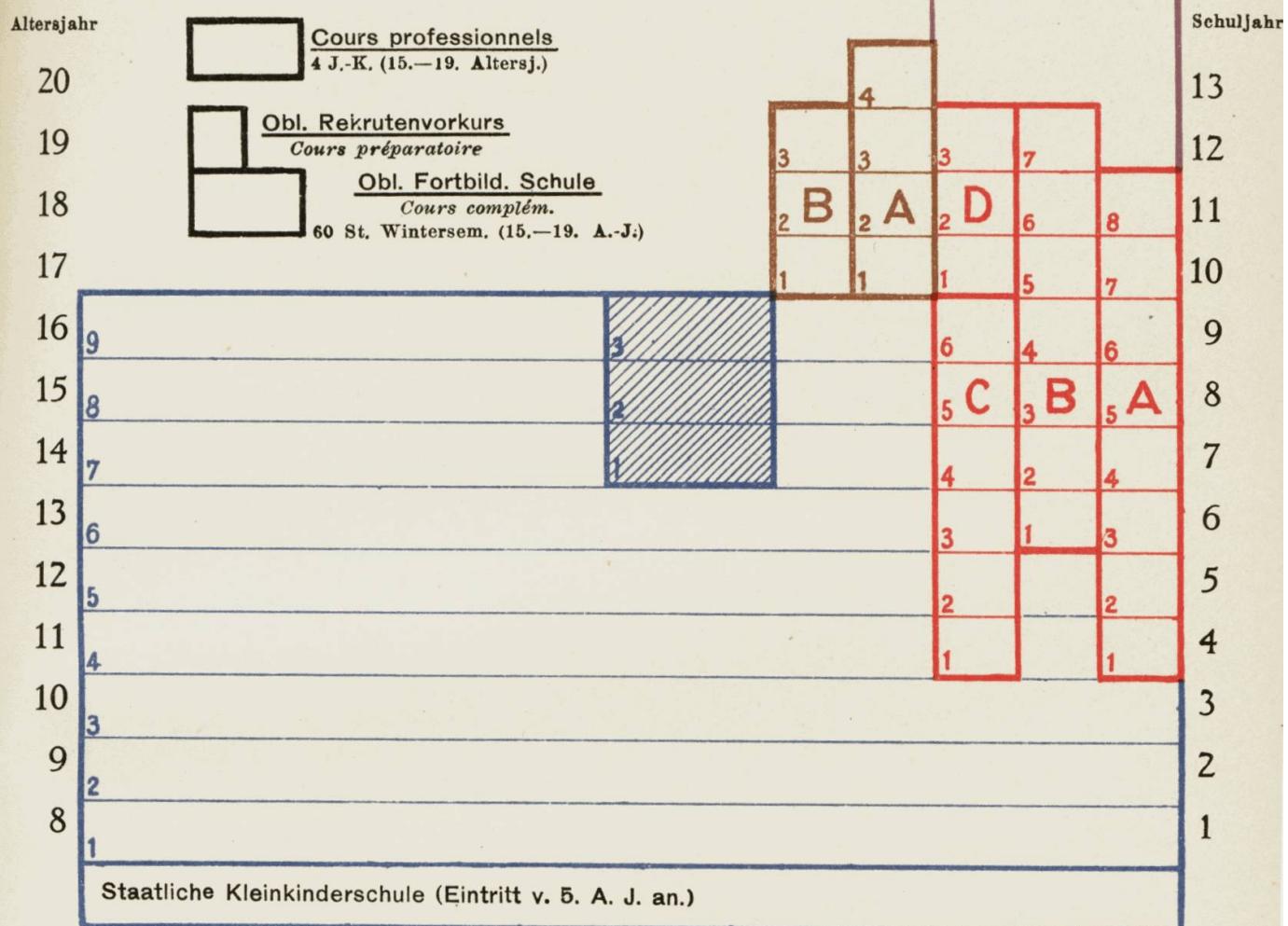
Età minima d'entrata:  
6. anno d'età

- azzurro** = **Scuole primarie** (nessuna classe speciale) 8 anni di scuola
- verde** = **Scuole maggiori** 3 corsi annuali, età d'entrata 11 anni compiti
- rosso** = **Scuole superiori\*) Tipo: Ginnasio e Liceo cantonale e scuola reale Lugano** età d'entrata: 11 anni compiti
  - A. Ginnasio: 5 classi annuali
  - B. Liceo: 3 classi annuali cont. 5 ginnasio
  - C. Scuola reale: 5 classi annuali
  - D. Corso tecnico: 3 classi annuali cont. 5 scuola reale
- bruno** = **Scuola normale** 4 classi annuali cont. 3 scuola maggiore

\*) Die Mittelschulen sind durch den Staat umfassend geordnet. Es bestehen ausser in Lugano Realschulen in Locarno und Mendrisio (5 Jahreskurse). Teilung in lit. u. techn. Abteilg.



# Kanton Waadt



Minimaleintrittsalter:  
zurückgelegtes 7. Altersjahr

**blau** = Primarschule (mit Spezialkl.) 8 Schulj. f. d. Mädchen, 9 Schulj. f. d. Knaben

blauschraffiert = Ecoles primaires supérieures 3 J.-K.

**rot** = Enseignement secondaire - Typus \*)

A. Collège et Gymnase class. cantonal 8 J.-K. Collège 6 J.-K.  
Gymnase 2 J.-K. Eintritt 10. Altersjahr

B. Collège et Gymnase scientifique cantonal 7 J.-K.

Collège 4 J.-K., Gymnase 3 J.-K. Eintritt 12. Altersjahr

C. Ecole sup. de j. filles 6 J.-K. Eintritt 10. Altersj.

D. Gymnase de j. filles 8 J.-K., anschl. a. d. école sup. d.j. fille

**braun**

= Lehrerseminarien

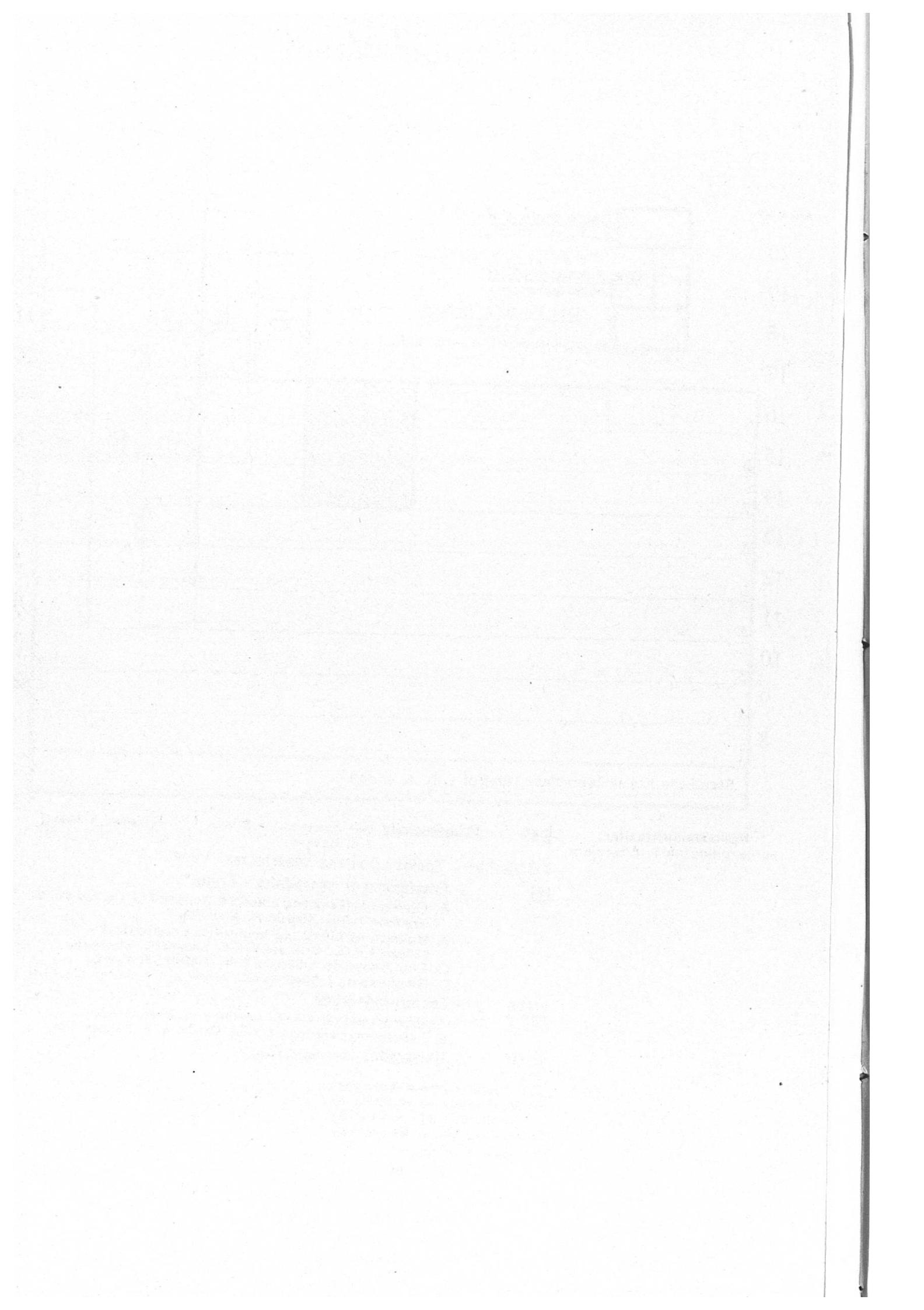
A. Lehrerseminar 4 J.-K., anschl. a. d. Primarschule

B. Lehrerinnenseminar 3 J.-K., anschl. a. d. Primarschule

**violet**

= Universität (alle Fakultäten)

\*) Der Kanton Waadt besitzt nach der Organisation, die hier erscheint, eine stattliche Zahl von 8 klassig. Collèges und höhern Mädchensch. (Gemeindeanstalten).



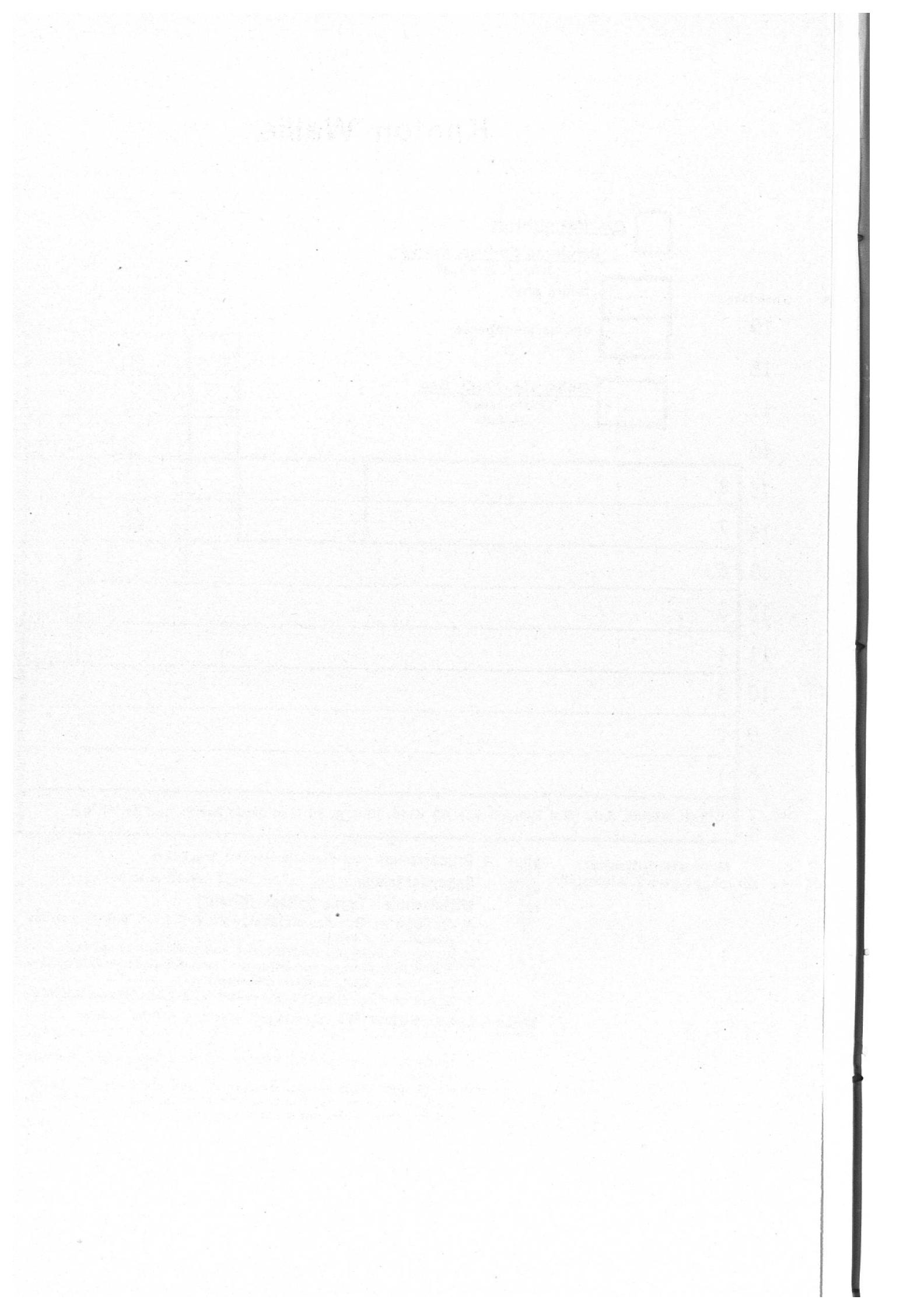
# Kanton Wallis

	<input type="checkbox"/> <u>Obl. Rekrutenkurs</u>				
		<u>Berufliche Fortbild. Schulen</u> (Oblig. f. Lehrlinge)			
Altersjahr		cours prof.			Schuljahr
19	<input type="checkbox"/>	écoles ménagères			
18	<input type="checkbox"/>				
17	<input type="checkbox"/> <u>Oblig. allg. Fortb. Sch.</u> „Ecole compl.“ (4 J.-K.)				
16					
15	8		2	3	11
14	7		1	2	10
13	6			1	9
12	5				8
11	4				7
10	3				6
9	2				5
8	1				4
7	Staatl. Kleink.-Sch. (Bei Besuch von 40 Kind. [5:6. A.-J.] Gemeinde verpflichtet zur Errichtg.)				3
					2
					1

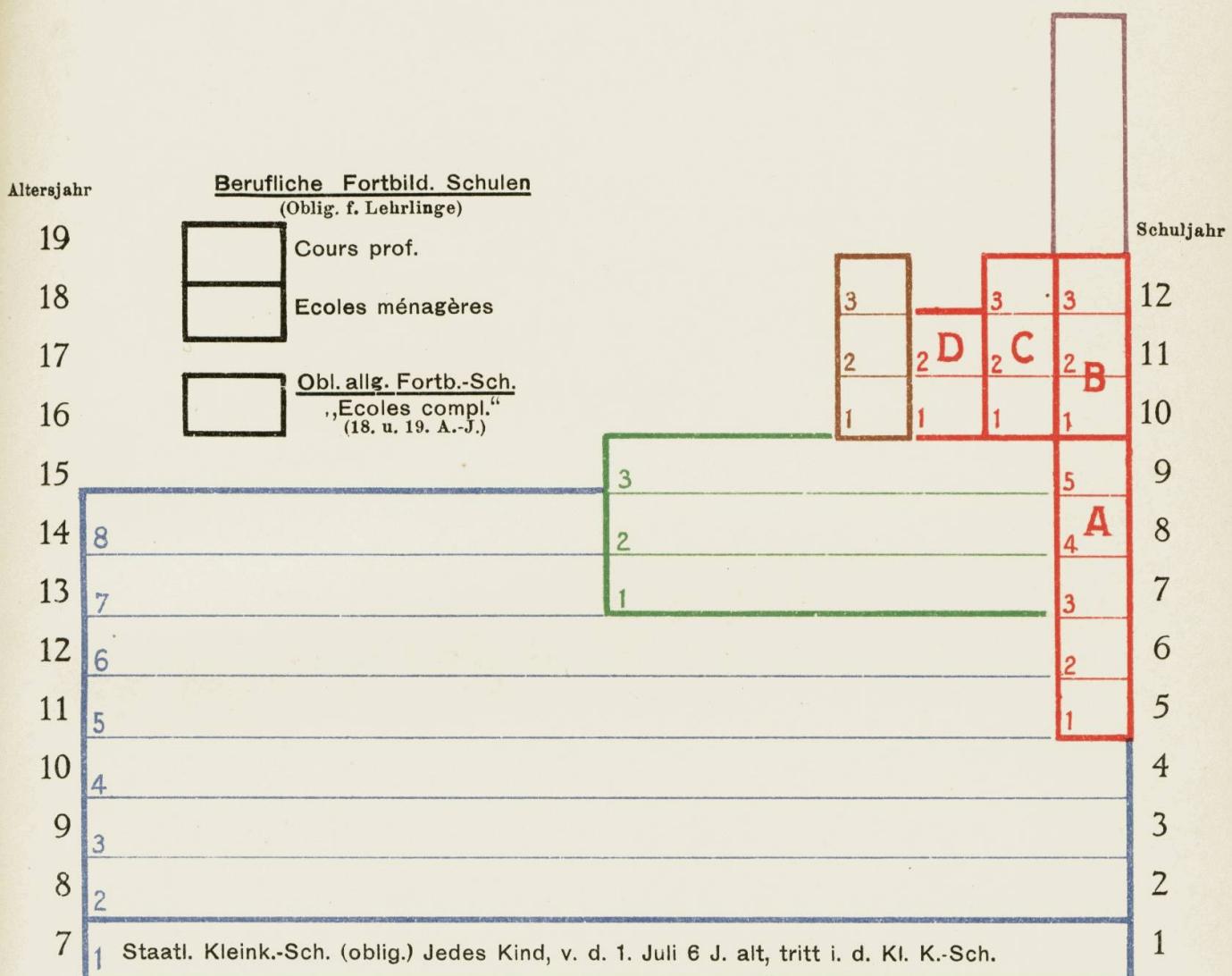
- Minimaleintrittsalter; blau = Primarschule (mit Spezialklassen) 8 Schuljahre  
zurückgelegtes 7. Altersjahr. grün = Sekundarschule 2 J.-K. in der Regel anschl. a. d. 6. Prim.-Kl.  
rot = Mittelschule: Typus Collège Sitten\*)  
braun = Lehrerseminar\*\*) 3 Jahreskurse, anschl. a. d. Primarschule.

\*) Ausser Sitten besitzen St. Maurice und Brig Collèges mit ähnlicher Struktur.

\*\*) Der Kanton Wallis besitzt ein französ. und ein deutsches Lehrerseminar in Sitten, ein französ. Lehrerinnenseminar in Sitten und ein deutsches Lehrerinnenseminar in Brig.



# Kanton Neuenburg

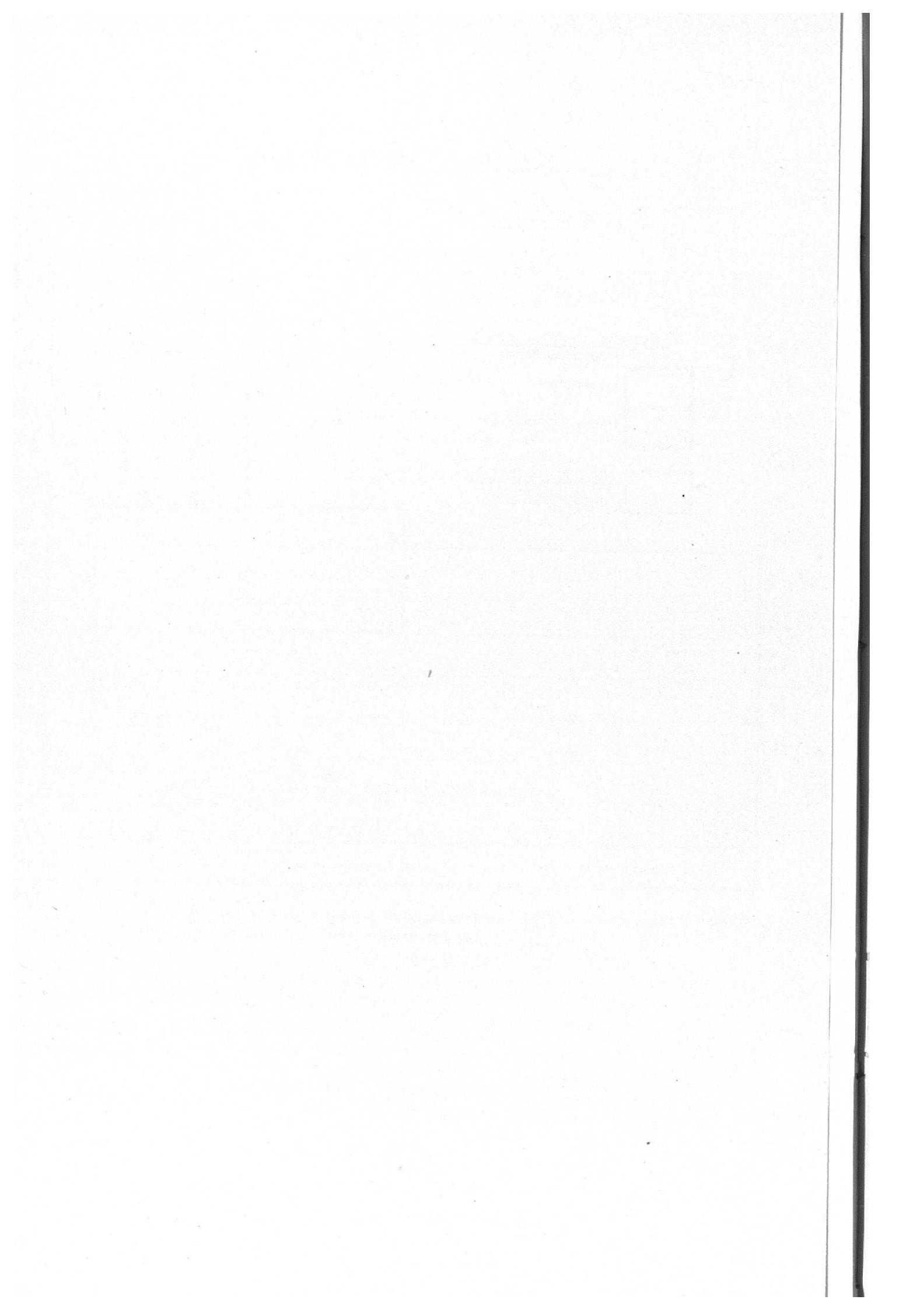


Minimaleintrittsalter:  
6. Altersjahr

- blau** = Primarschule mit Spezialklassen 8 Schuljahre
- grün** = Sekundarschule 3 Jahreskurse Eintrittsalter 12. Altersj.
- rot** = Mittelschule Typus\*)
  - Collège et Gymnase classique cantonal et Ecole sup. de jeunes filles Neuchâtel
  - A Collège classique 5 J.-K.
  - B Gymnase: Section littéraire 3 J.-K. anschl. a. d. 5. Kl. des Collège
  - C Gymnase: Section scientifique 3 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.
  - D Ecole sup. de j. filles 2 J.-K. anschl. a. d. 3 Sek.-Kl.

\*) Ausser Neuenburg besitzen  
La Chaux-de-Fonds und Le Locle  
gut ausgebildete Mittelschulen

- braun** = Lehrerseminar 3 J.-K. anschl. a. d. 3. Sek.-Kl.
- violet** = Universität (alle Fakultäten)



# Canton de Genève.

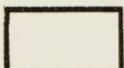
(Gilt zugleich für Stadt Genf)



## Cours p. l. recrues

19. Altersjahr

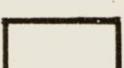
âge



## Ecole ménagères

(3 Jahressk. 13.—15. Altersj.)

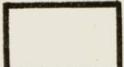
19



## Cours facultatifs du soir

(3 Jahressk. 15.—17. Altersj.)

17



## Cours professionnels pour les 2 sexes

„Cours com. et industriels“

(3 Jahressk. 14.—16. Alterj.)

16

15

7	2	A	2	B	1	1
---	---	---	---	---	---	---

14

7	Y	V	2	8
6	D	VI	1	7
5		VII		6
4				5
3				4
2				3
1				2
7	Ecole enfantine (obligatoire à partir de 6 ans)			1

année scolaire	12
I	I
II	II
III	E
a	b
b	c
c	d
d	e
IV	IV
V	V
VI	D
VII	A

**bleu = Ecoles primaires** 7 années (avec classes spéc. pr. enfants arriérés)  
7<sup>e</sup> année - classe complémentaire.

**rouge = Enseignement secondaire** (div. inférieure et div. supérieure)

A: Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles  
Div. inférieure (raccordée à la 5<sup>e</sup> année prim.) 3 années d'étud.

B: Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles. Division supérieure, raccordée à la division inférieure et aux écoles professionnelles et ménagères.

a) section pédagog. 4 ann. d) section commerciale 3 ann.  
b) „ littéraire 4 „ e) classes spéc. d. franç. 3 „  
c) cours de raccord. avec le collège, div. sup. (2<sup>e</sup>) 3 „

C: Ecoles professionnelles et ménagères (filles)  
2 années d'études, raccordées à la 6<sup>e</sup> année primaire.

D: Collège de Genève, Division inférieure (garçons)  
3 années, raccord. avec la 5<sup>e</sup> année primaire

E: Collège de Genève, Division supérieure (jeunes gens;  
jeunes filles admises dans les 2 dernières années) 4 années  
raccord. avec Division inférieure.

a) section classique c) section technique  
b) „ réale d) „ pédagogique

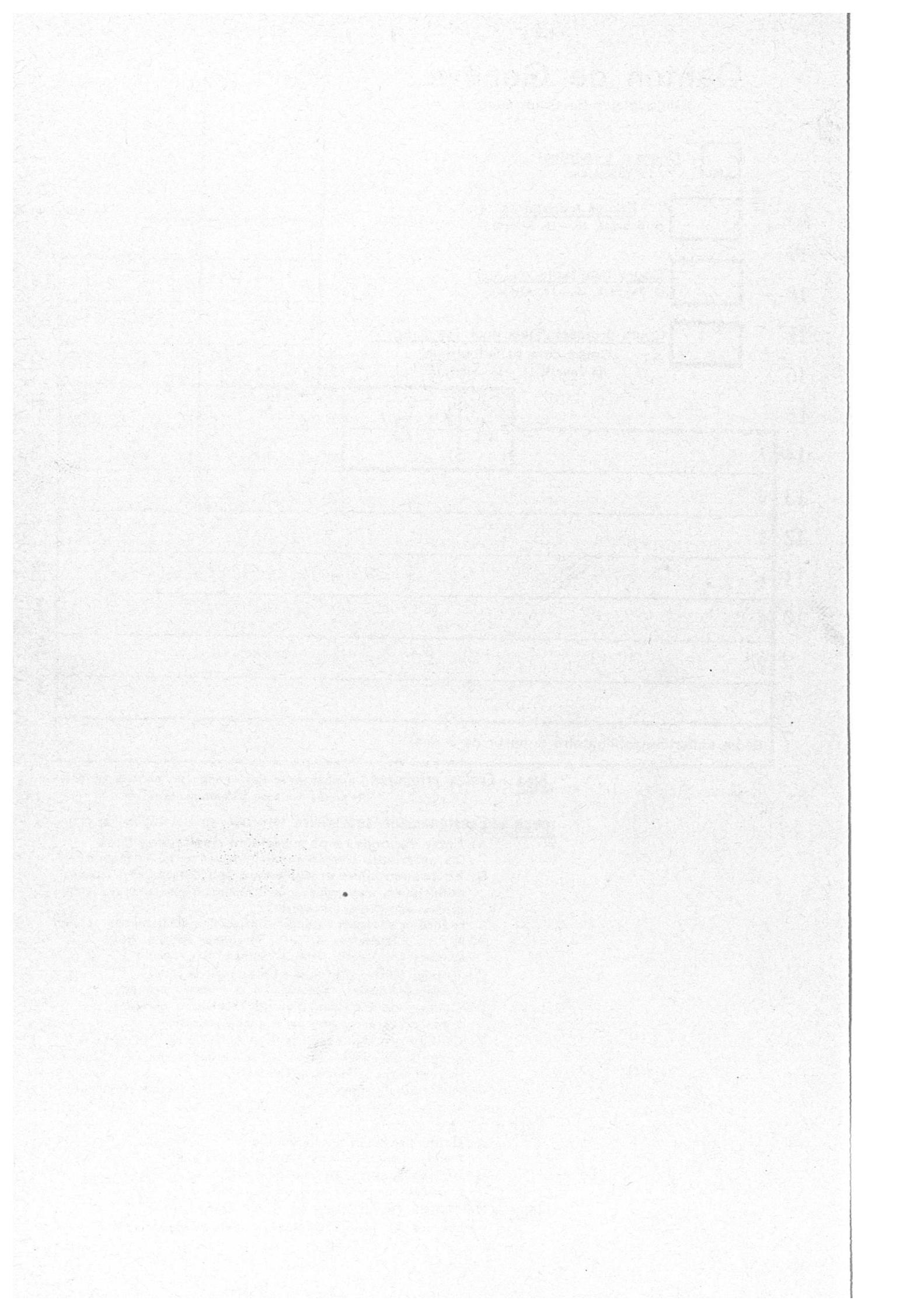
**Vert =**

A: Ecole professionnelle (garçons)  
2 années, raccord. à la 6<sup>e</sup> année primaire

B: Ecoles secondaires rurales. Garçons et filles  
2 années, raccord. à la 6<sup>e</sup> année primaire

**violet = Université (6 facultés) et Ecole Dentaire**

Raccord. au Collège de Genève, division supérieure.



neigeft  
Bund und Kantone verordnete und mit  
**Gesetze und Verordnungen**  
betreffend das  
schweizerische Unterrichtswesen  
in den Jahren 1913 und 1914.

